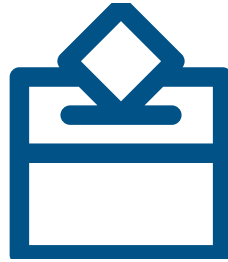


WAHLEN 2025

ERSTE ANALYSEN DER VORLÄUFIGEN ERGEBNISSE IN DUISBURG



KOMMUNALWAHLEN

WAHL ZUR OBERBÜRGERMEISTERIN/
ZUM OBERBÜRGERMEISTER

WAHL ZUM RAT DER STADT DUISBURG

WAHLEN ZU DEN BEZIRKSVERTRETUNGEN

WAHL DER VERBANDSVERSAMMLUNG DES
REGIONALVERBANDES RUHR (RVR)

WAHL ZUM INTEGRATIONS RAT



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Übersicht zu den Kommunalwahlen und der Integrationsratswahl 2025	3
2.	Die endgültigen Ergebnisse der Wahl zur Oberbürgermeisterin / zum Oberbürgermeister	3
3.	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Rat der Stadt	7
3.1	Parteihochburgen	9
3.2	Die Wahlergebnisse zum Rat der Stadt nach Alter und Geschlecht	11
4.	Die vorläufigen Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksvertretungen der Stadt Duisburg 2025	13
5.	Die vorläufigen Ergebnisse der Wahl zur Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr	16
5.1	Ergebnisse in Duisburg	16
5.2	Ergebnisse im RVR-Gebiet	17
6.	Die vorläufigen Ergebnisse der Wahl des Integrationsrates der Stadt Duisburg	18
7.	Tabellenanhang	20

1. ÜBERSICHT ZU DEN KOMMUNALWAHLEN UND DER INTEGRATIONSRATSWAHL 2025

Am 14.09.2025 wählten die Duisburgerinnen und Duisburger bei den Kommunalwahlen die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister, den Rat der Stadt, die sieben Bezirksvertretungen sowie die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr. Zeitgleich fand die Wahl des Integrationsrates in Duisburg statt. Für die Kommunalwahlen waren 351.441 Personen wahlberechtigt, für die Integrationsratswahl 172.331 Personen.

Positiv zu bewerten ist die höhere Wahlbeteiligung von 48,3 % gegenüber den letzten Kommunalwahlen 2020 (39,2 %), wodurch die Differenz zur Wahlbeteiligung in NRW (2025: 56,8 %, 2020: 51,9 %) verringert werden konnte.

Auch bei der Integrationsratswahl stieg die Wahlbeteiligung von 15,9 % auf 17,9 % an.

Der Briefwahlanteil lag bei den Kommunalwahlen mit 39,6 % marginal höher als bei den Wahlen 2020 (39,2 %), bei der Integrationsratswahl sank der Anteil der Briefwählenden von 43,8 % auf 36,7 %.

Im Dezember 2024 wurde die Zahl der Kommunalwahlbezirke von 36 auf 37 angehoben. Bei den Vergleichszahlen und Differenzrechnungen zu den Ergebnissen der Kommunalwahlen und Integrationsratswahl 2020 wurde dieser Neuzuschnitt berücksichtigt.

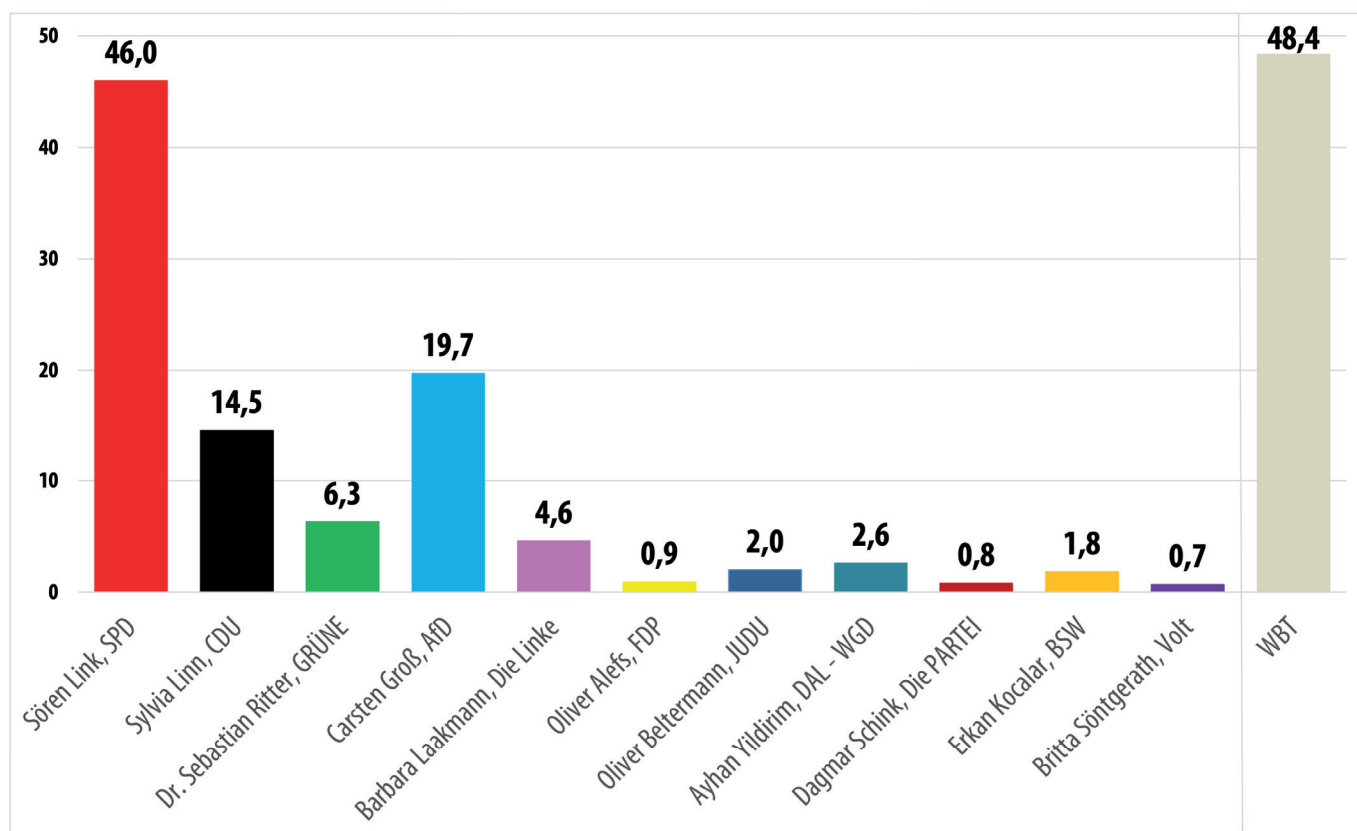
Während für diesen Bericht nur die vorläufigen Ergebnisse zu den Wahlen des Rates, der Bezirksvertretungen, der RVR-Verbandsversammlung sowie des Integrationsrates zugrunde gelegt werden können, wurden die Zahlen der OB-Wahl vom 14.09.2025 bereits durch den Wahlausschuss der Stadt Duisburg als endgültige amtliche Ergebnisse festgestellt.

2. DIE ENDGÜLTIGEN ERGEBNISSE DER WAHL ZUR OBERBÜRGERMEISTERIN/ ZUM OBERBÜRGERMEISTER

Bei der OB-Wahl in Duisburg am 14. September 2025 konnte Amtsinhaber Sören Link (SPD) mit 46,0 % der Stimmen (77.637 Stimmen) zwar erneut die meisten Stimmen auf sich vereinen, verfehlte jedoch um vier Prozentpunkte die absolute Mehrheit und muss sich nun in einer Stichwahl behaupten. Dennoch erreichte er in jedem der 37 Kommunalwahlbezirke die relative Mehrheit und schnitt damit als Einzelperson besser ab als die SPD bei der Ratswahl. Mit einem Stimmenanteil von 19,7 % (33.282 Stimmen) erreichte Carsten Groß (AfD) den zweiten Platz und zog ebenfalls in die Stichwahl ein. Erstmals trat ein AfD-Kandidat bei einer OB-Wahl in Duisburg an.

Insgesamt stellten sich diesmal elf Kandidierende zur Wahl – eine Steigerung auf fast das Doppelte im Vergleich zur letzten Wahl im Jahr 2017, bei der lediglich sechs Personen antraten. Entsprechend fielen auch die Ergebnisse für die einzelnen Kandidaturen niedriger aus. Im Jahr 2017 erreichte der gemeinsame Kandidat der CDU, der

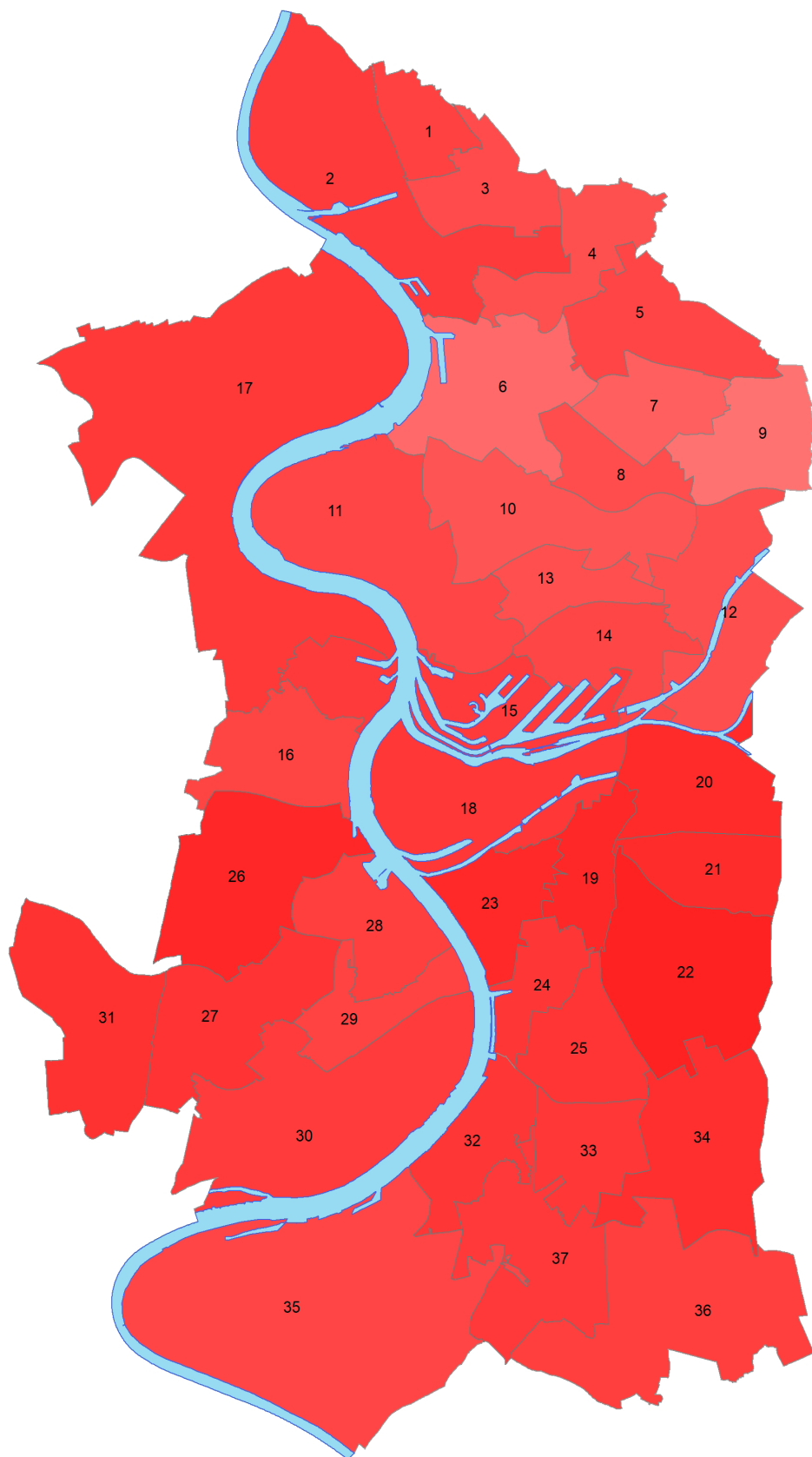
Abb. 1 • Die endgültigen Ergebnisse der Wahl zur Oberbürgermeisterin / zum Oberbürgermeister 2025 (Angaben in %)



GRÜNEN, der Wählergruppe Junges Duisburg und der Bürgerlich-Liberalen 25,7 % der Stimmen. Im aktuellen Jahr konnte die Kandidatin der CDU, Sylvia Linn, lediglich 14,5 % der Stimmen für sich gewinnen. Die GRÜNEN, die sich im Jahr 2025 mit Dr. Sebastian Ritter als eigenem Bewerber präsentierten, erreichten mit 6,3 % der Stimmen den vierten Platz. Weitere Kandidaturen lagen deutlich dahinter. Im Vergleich zum Jahr 2017 ist ein erheblicher Rückgang der Wahlbeteiligung zu verzeichnen. Diese sank von 62,3 % auf 48,4 %. Dies dürfte im Wesentlichen daran liegen, dass die OB-Wahl im Jahr 2017 auf denselben Tag wie die Bundestagswahl fiel (24.09.2017). Bundestagswahlen mobilisieren traditionell mehr Menschen als Wahlen auf kommunaler Ebene.

Duisburg steht somit vor einer bisher ungewohnten Konstellation, da die Stichwahl nicht, wie in der Vergangenheit, zwischen von SPD und CDU unterstützten Kandidaturen, sondern zwischen Kandidaturen von SPD und AfD entschieden wird.

Abb. 2 • Stärkste Kandidaturen bei der Wahl zur Oberbürgermeisterin / zum Oberbürgermeister*



**) Je kräftiger der Farbton, desto größer der Abstand zur zweitstärksten Partei/Wählergruppe*

Abb. 2 • Städtevergleich der Wahl zur Oberbürgermeisterin / zum Oberbürgermeister

Städte		Name	Partei	in v.H.	Gewählt (G) Stichwahl (S)
Aachen	1	Dr. Michael Ziemons	CDU	40,5	S
	2	Sibylle Keupen	GRÜNE	32,9	
Bielefeld	1	Dr. Christiana Bauer	CDU	33,0	S
	2	Ingo Nümberger	SPD	30,3	
Bochum	1	Jörg Lukat	SPD, GRÜNE	43,1	S
	2	Dr. Andreas Bracke	CDU	22,9	
Bonn	1	Guido Deus	CDU	38,9	S
	2	Katja Dörmer	GRÜNE	33,1	
Bottrop	1	Matthias Buschfeld	SPD	38,5	S
	2	Frank Kien	CDU	24,6	
Dortmund	1	Thomas Westphal	SPD	27,4	S
	2	Alexander Omar Kalouti	CDU	17,0	
Düsseldorf	1	Dr. Stephan Keller	CDU	43,6	S
	2	Clara Gerlach	GRÜNE	22,2	
Duisburg	1	Sören Link	SPD	46,0	S
	2	Carsten Groß	AfD	19,7	
Essen	1	Thomas Markus Kufen	CDU	42,3	S
	2	Julia Klewin	SPD	20,2	
Gelsenkirchen	1	Andrea Henze	SPD	37,0	S
	2	Norbert Emmerich	AfD	29,8	
Hagen	1	Dennis Rehbein	CDU	25,1	S
	2	Michael Eiche	AfD	21,2	
Hamm	1	Marc Herter	SPD	63,6	G
	2	Jochen Dornseifer	CDU	17,0	
Herne	1	Dr. Frank Dudda	SPD	51,5	G
	2	Dr. Daniel Zerbin	AfD	21,3	
Köln	1	Aymaz Berivan	GRÜNE	28,1	S
	2	Torsten Burmester	SPD	21,3	
Krefeld	1	Frank Meyer	SPD	35,9	S
	2	Timo Kühn	CDU	30,9	
Leverkusen	1	Stefan Hebbel	CDU	35,9	S
	2	Uwe Richrath	SPD	30,7	
Mönchengladbach	1	Felix Heinrichs	SPD	43,4	S
	2	Dr. Christof Wellens	CDU	28,8	
Mülheim/Ruhr	1	Marc Buchholz	CDU	38,3	S
	2	Nadia Khalaf	SPD	28,0	
Münster	1	Tilman Fuchs	GRÜNE	41,3	S
	2	Dr. Georg Lunemann	CDU	37,3	
Oberhausen	1	Daniel Schranz	CDU	35,9	S
	2	Thorsten Berg	SPD	31,1	
Remscheid	1	Sven Wolf	SPD	41,5	S
	2	Markus Kötter	CDU	24,1	
Solingen	1	Daniel Flemm	CDU	31,7	S
	2	Josef Neumann	SPD	26,0	
Wuppertal	1	Miriam Scherff	SPD	33,3	S
	2	Matthias Nocke	CDU	23,4	

3. VORLÄUFIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM RAT DER STADT

Die Ergebnisse der Ratswahl 2025 ließen den Rat auf 104 Sitze anwachsen, ein Zuwachs von zwei Sitzen gegenüber 2020. Insgesamt zogen 12 Parteien in den Rat ein.

Stärkste Kraft wurde mit 32,6 % (+ 1,8 Prozentpunkte) erneut die SPD. Sie errang 34 Ratssitze durch Direktmandate, zwei mehr als 2020. Auf dem zweiten Platz landete die AfD mit 21,2 % (+ 11,9 Prozentpunkte) der Stimmen. Sie erhielt insgesamt 22 Mandate, davon zwei Direktmandate. Dies sind 12 Ratssitze mehr als nach der Ratswahl 2020. Die CDU folgte mit 17,4 % (- 4,1 Prozentpunkte) auf Platz drei und kam mit diesem Ergebnis auf 18 Sitze (ein Direktmandat), vier weniger als bei der Ratswahl 2020. Damit vereinen SPD und CDU zusammen genau die Hälfte der Ratssitze (52 Sitze) und bilden somit keine Ratsmehrheit mehr.

Die GRÜNEN erzielten 9,1 % (- 8,6 Prozentpunkte) und wurden damit viertstärkste Kraft. Sie verloren neun Sitze und sind nun mit zehn Sitzen im Rat vertreten. Die Linke erreichte 6,0 % (+ 0,5 Prozentpunkte) und erhielt erneut sechs Mandate. Junges Duisburg (JUDU) kam auf 3,4 % (+ 0,5 Prozentpunkte) und erlangte damit vier Ratssitze. Das bei der Ratswahl erstmals angetretene Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) erzielte 2,1 % und erhielt mit diesem Ergebnis zwei Sitze im Rat.

Die übrigen Parteien kamen zusammen auf 8,3 % (- 4,0 Prozentpunkte).

Bei dieser Ratswahl genügte ein Stimmenanteil von etwa 0,9 % der gültigen Stimmen zum Erlangen eines Ratsmandats.

Abb. 4a • Die vorläufigen Ergebnisse der Wahl zum Rat der Stadt 2025 (in %)

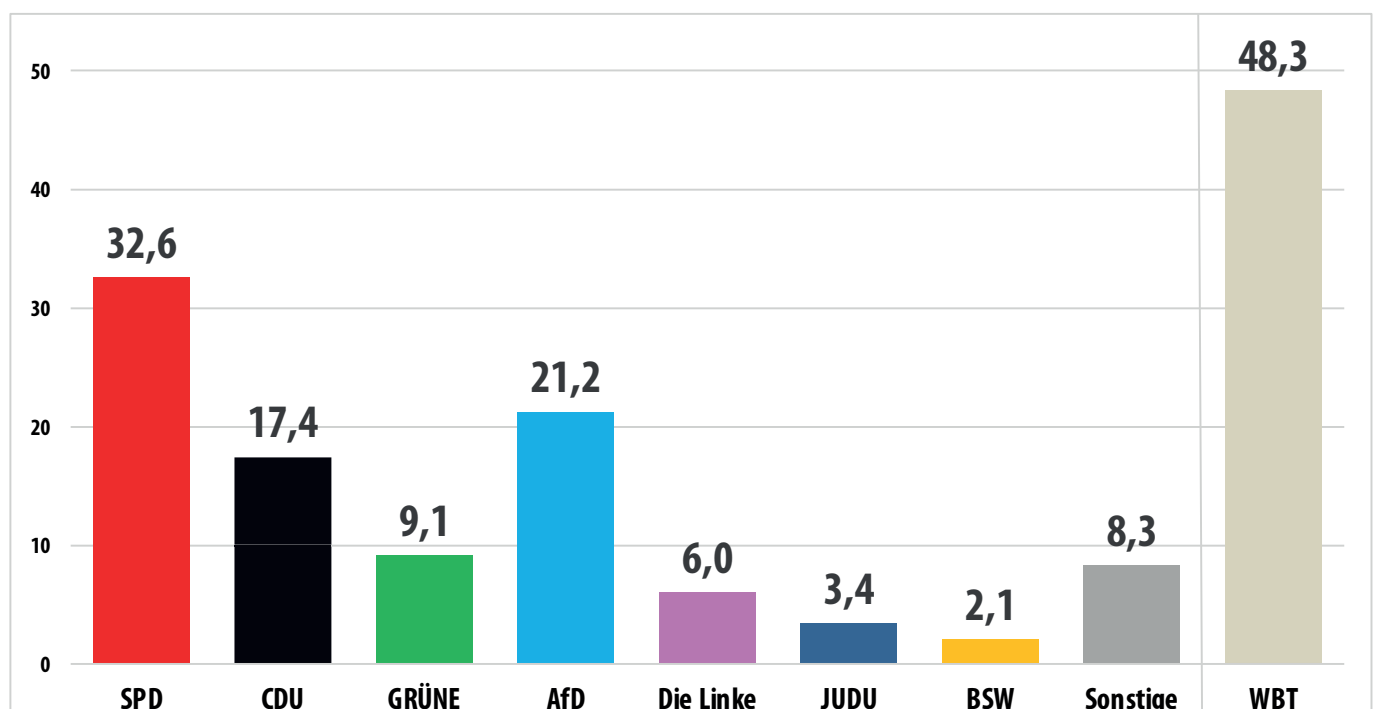


Abb. 4b • Veränderung der vorläufigen Ergebnisse der Wahl zum Rat der Stadt 2025 im Vergleich zur Ratswahl 2020 (in Prozentpunkten)

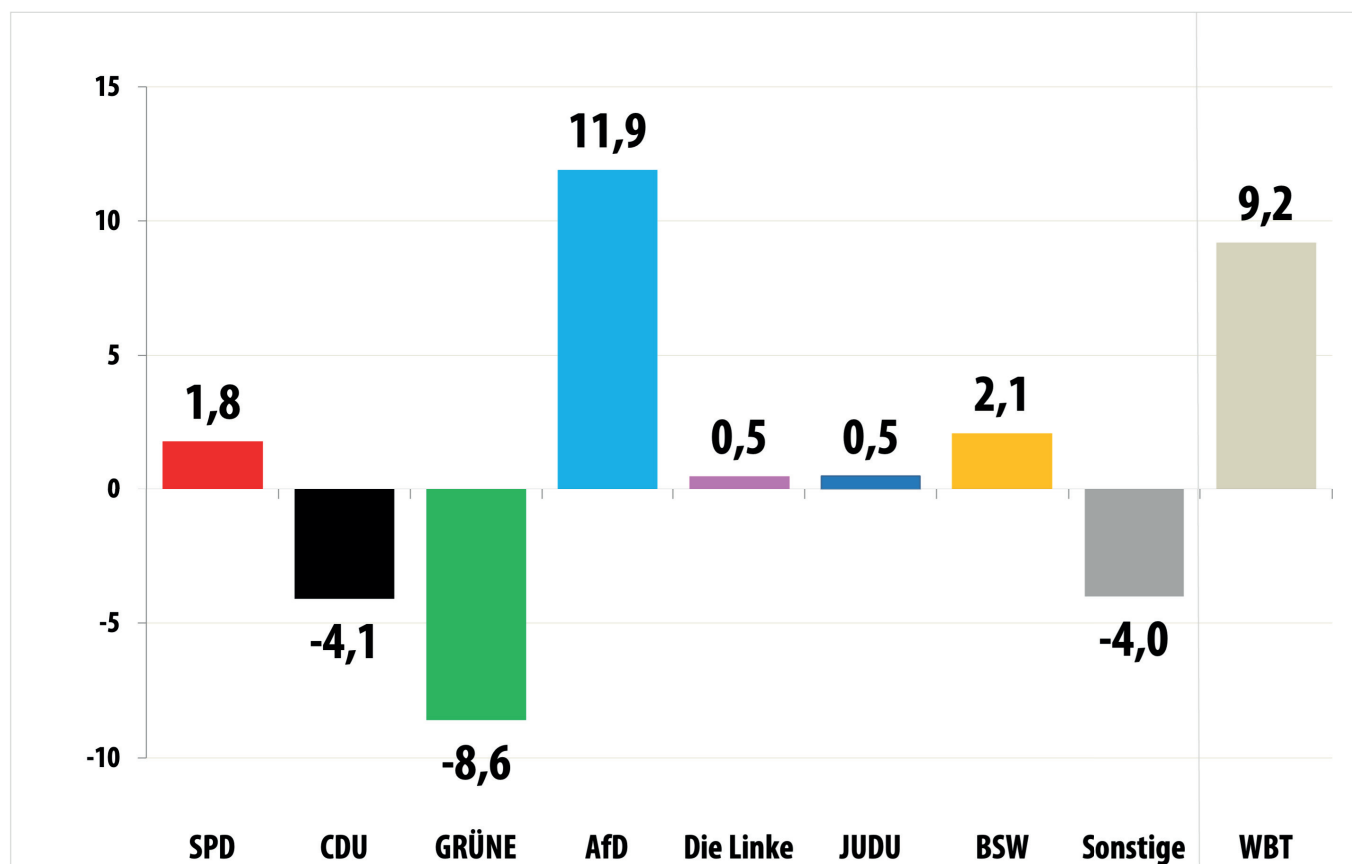


Abb. 5 • Verteilung der Ratssitze der Stadt Duisburg nach der Wahl 2025

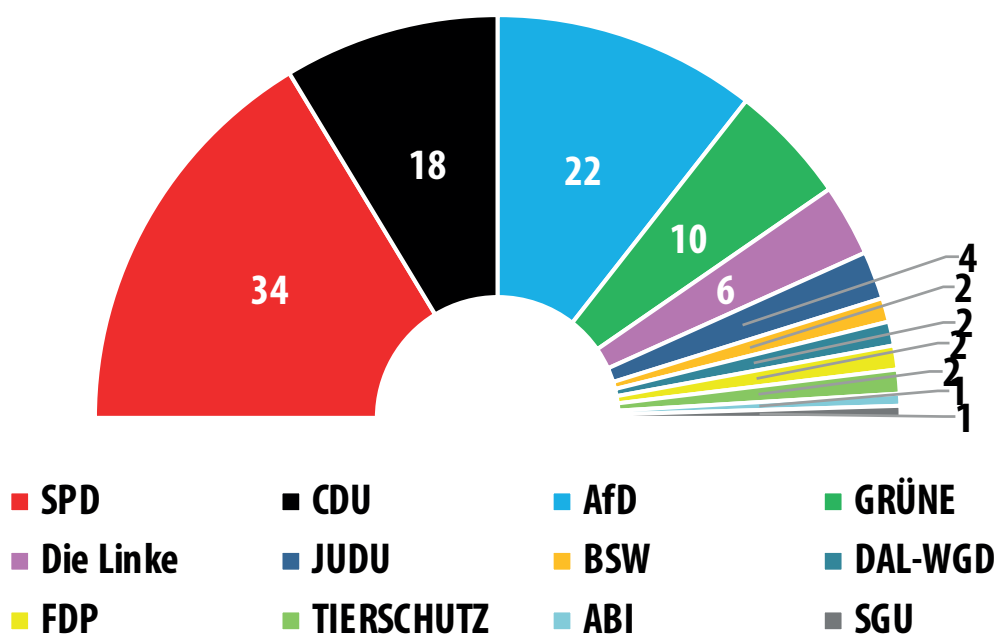
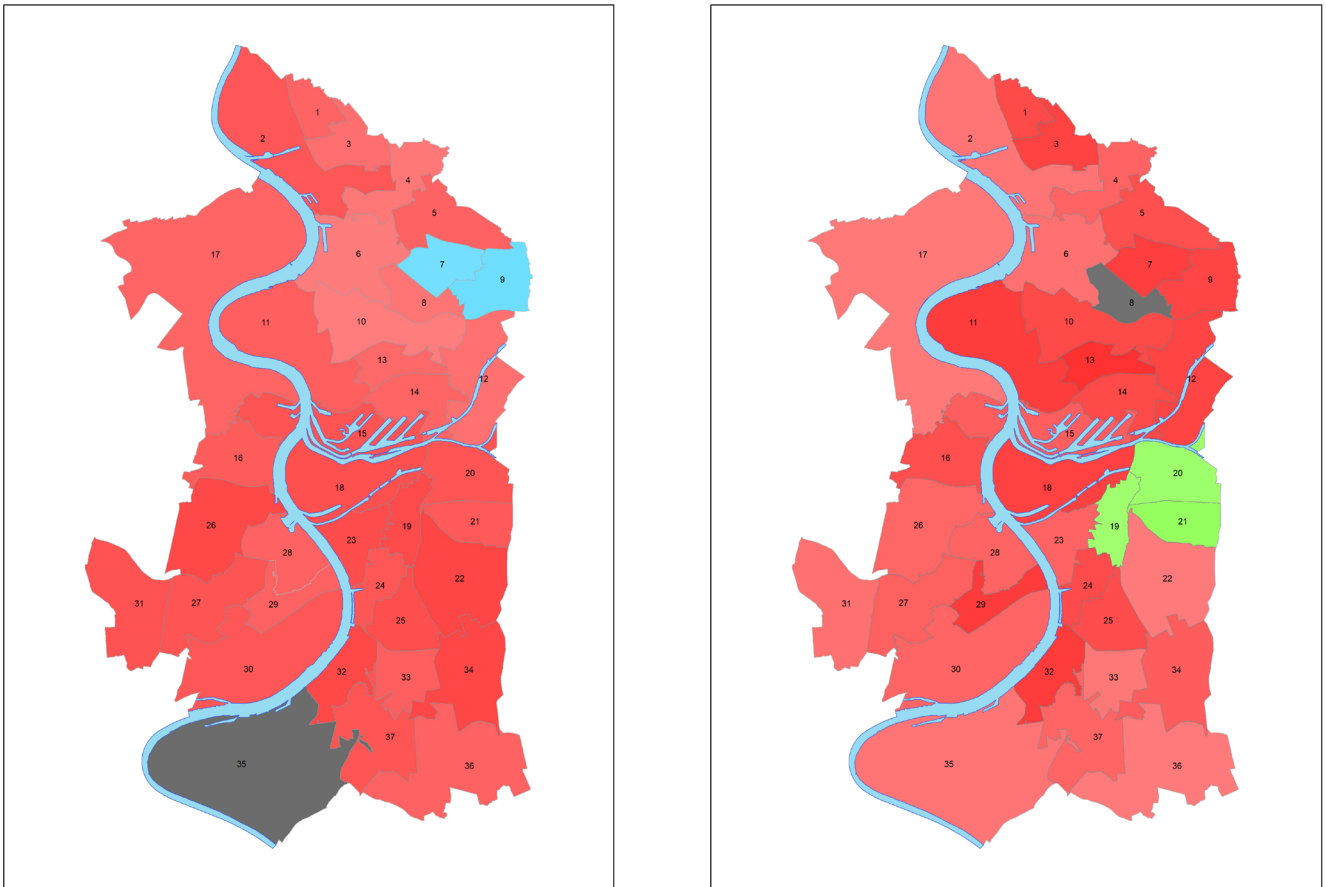


Abb. 6 • Die Gewinner der einzelnen Kommunalwahlbezirke bei der Wahl zum Rat der Stadt (links: 2025, rechts: 2020)*



*) Je kräftiger der Farbton, desto größer der Abstand zur zweitstärksten Partei/Wählergruppe

3.1. PARTEIHOCHBURGEN

Die Betrachtung der Wahlergebnisse der Parteien in ihren eigenen Parteihochburgen und denen der anderen Parteien gibt Hinweise auf Kontinuitäten und Veränderungen in ihrer jeweiligen Wählerschaft. Sie erlaubt nicht nur Einblicke in die Mobilisierung der eigenen Stammwählerschaft der Parteien, sondern zeigt darüber hinaus, in welchem Umfang es einzelnen Parteien gelungen sein könnte, in der Wählerschaft anderer Parteien zu „wildern“.

Für die Auswertung wurden die fünf Kommunalwahlbezirke zusammengefasst, in denen die jeweilige Partei bei den Kommunalwahlen 2020 die meisten Stimmen erhalten hatte. Der Neuzuschnitt der Kommunalwahlbezirke, der im Jahr 2024 vorgenommen werden musste, wurde bei der Differenzrechnung der Ergebnisse berücksichtigt.

SPD – Hochburgen: Vierl.-Süd/-Ost/Aldenrade-Nord, Overbruch/Vierl.-Nord, Neuenkamp/Kaßlerfeld/Altstadt-West, Rheinl.-Mitte/Hochemmerich-Süd, Röttgersbach

CDU – Hochburgen: Baerl/A-Homb.-Nord/Hochh.-Nord, Alt-Walsum/Ald.-Süd/Fahrn-West, Rumeln-Kaldenhausen-West, Mündelh./Hüttenh.-S./Ungelsh., Alt-Hamborn

GRÜNE – Hochburgen: Neudorf-Nord, Altstadt-Ost/Dellviertel-Ost, Duissern, Neudorf-Süd, Großenbaum-Ost/Rahm

AfD – Hochburgen: Neumühl, Obermarxloh, Vierl.-Süd/-Ost/Aldenrade-Nord, Untermeid./Mittelmeid.-Nord, Beeck/Bruckhausen/Landschaftspark

Die Linke – Hochburgen: Dellviertel-West/Hochfeld-Nord/Rheinpark, Neudorf-Süd, Hochfeld-Süd/Wanheimerort-West, Neudorf-Nord, Altstadt-Ost/Dellviertel-Ost

FDP – Hochburgen: Duissern, Rumeln-Kaldenhausen-West, Hochemmerich-Nord, Mündelh./Hüttenh.-S./Ungelsh., Bergheim-Nord

Während die SPD in den eigenen Hochburgen - 3,3 Prozentpunkte verliert, konnte Sie speziell in den Hochburgen der GRÜNEN (+ 4,6 Prozentpunkte) und von Die Linke (+ 4,8 Prozentpunkte) Stimmen hinzugewinnen.

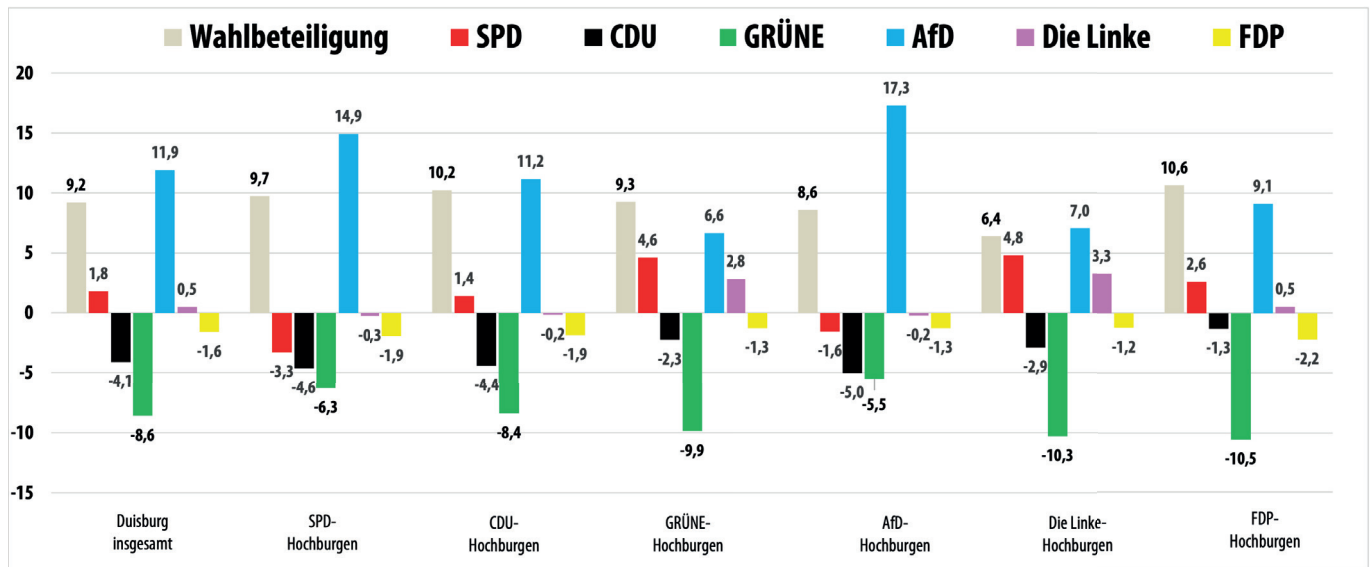
CDU, GRÜNE und FDP haben in allen Hochburgen Stimmen verloren, die AfD konnte hingegen in allen Hochburgen hinzugewinnen. Speziell in den eigenen Hochburgen (+ 17,3 Prozentpunkte) und denen der SPD (+ 14,9 Prozentpunkte) sowie der CDU (+ 11,2 Prozentpunkte) hat die AfD die größten Zuwächse verzeichnen können.

Die Linke konnte speziell in den eigenen Hochburgen und denen der GRÜNEN Wählende mobilisieren (+ 3,3 Prozentpunkte bzw. + 2,8 Prozentpunkte).

Abb. 7 • Die vorläufigen Ergebnisse der Ratswahl 2025 und Veränderungen gegenüber der Ratswahl 2020 in den jeweiligen Parteienhochburgen (in %)

Hochburgen	WBT	Diff	SPD	Diff	CDU	Diff	GRÜNE	Diff	AfD	Diff	Die Linke	Diff	FDP	Diff
SPD	44,4	9,7	34,4	-3,3	15,0	-4,6	6,1	-6,3	26,1	14,9	5,7	-0,3	0,8	-1,9
CDU	55,6	10,2	31,5	1,4	23,7	-4,4	7,9	-8,4	20,2	11,2	3,7	-0,2	1,9	-1,9
GRÜNE	59,6	9,3	30,0	4,6	16,9	-2,3	17,8	-9,9	12,4	6,6	10,0	2,8	2,4	-1,3
AfD	38,4	8,6	32,6	-1,6	11,8	-5,0	3,6	-5,5	31,8	17,3	5,1	-0,2	0,7	-1,3
Die Linke	45,8	6,4	29,9	4,8	13,4	-2,9	16,0	-10,3	13,4	7,0	12,5	3,3	1,8	-1,2
FDP	60,3	10,6	31,6	2,6	22,0	-1,3	11,0	-10,5	16,8	9,1	5,0	0,5	2,5	-2,2
Duisburg	48,3	9,2	32,6	1,8	17,4	-4,1	9,1	-8,6	21,2	11,9	6,0	0,5	1,5	-1,6

Abb. 8 • Veränderungen gegenüber der Ratswahlen 2020 in den jeweiligen Parteienhochburgen (in Prozentpunkten)



3.2 DIE WAHLERGEBNISSE ZUM RAT DER STADT NACH ALTER UND GESCHLECHT

Im Rahmen der Ratswahl 2025 wurde in einigen Duisburger Stimmbezirken die repräsentative Wahlstatistik erhoben. In diesen, von der Landeswahlleiterin in einem Stichprobenverfahren ausgewählten, Bezirken erhielten die Wählenden mit Buchstaben gekennzeichnete Stimmzettel, um eine Auswertung der Ergebnisse nach Alter und Geschlecht zuzulassen, ohne das Wahlgeheimnis zu gefährden.

Betrachtet man die Ergebnisse in den ausgewählten sieben Urnen-Bezirken, kann festgestellt werden, dass das Ergebnis dem Urnen-Ergebnis in Duisburg insgesamt ähnelt. In den ausgewählten Bezirken waren verglichen mit der Gesamtstadt SPD, CDU und GRÜNE etwas überrepräsentiert, während AfD-Wählende etwas unterrepräsentiert waren. Wegen der geringen Zahl ausgewählter Bezirke sowie der fehlenden Berücksichtigung der Briefwahl-Zusammensetzung sind die genauen Ergebnisse mit Vorsicht zu betrachten, sie können allerdings einen Trend auf Zugewinne und Verluste der Parteien in verschiedenen Alters- und Geschlechtsgruppen aufzeigen.

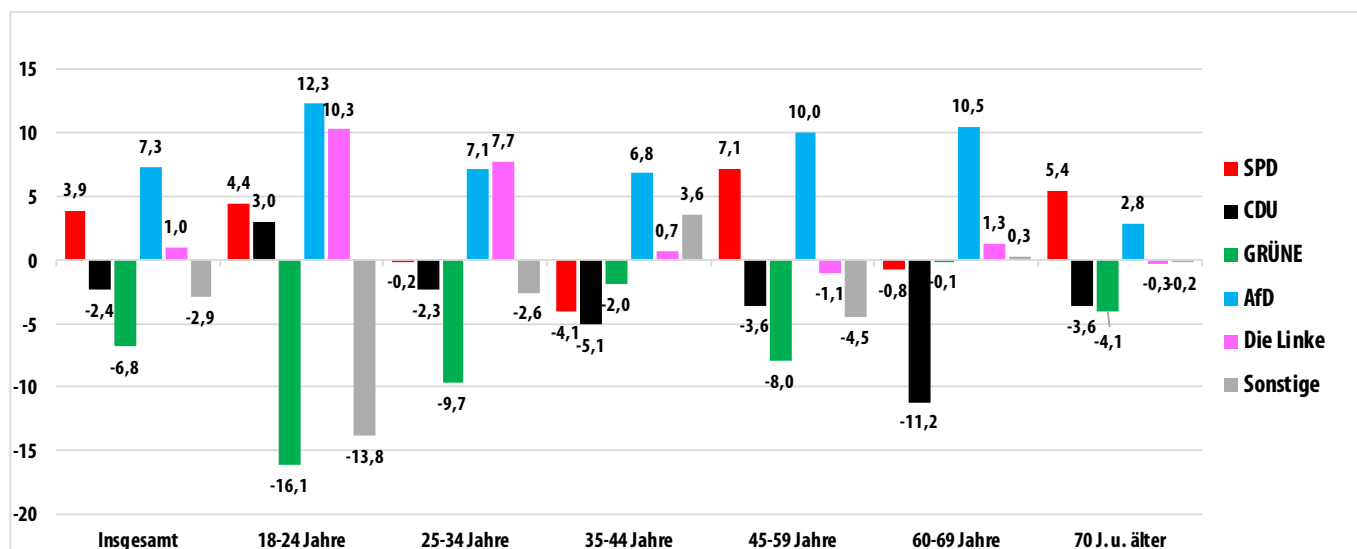
Während SPD und CDU ihre besten Ergebnisse bei den Älteren in beiden Geschlechtsgruppen erzielen und die SPD hier in einigen Gruppen Wählende hinzugewinnen kann, verlieren die GRÜNEN insbesondere bei jungen Menschen an Zuspruch. Bei den jungen, männlichen Wählenden kann insbesondere die AfD Zugewinne verzeichnen. Die wenigsten Zugewinne verzeichnet sie bei den älteren Wählenden. Die Linke kann ebenfalls bei den Jungwählenden zugewinnen, hier insbesondere bei den jungen Frauen.

Abb. 9 • Die vorläufigen Ergebnisse der Ratswahl in den statistischen Stimmbezirken (in %)

	SPD		CDU		GRÜNE		AfD		Die Linke		Sonstige	
	KW'25	Diff.	KW'25	Diff.	KW'25	Diff.	KW'25	Diff.	KW'25	Diff.	KW'25	Diff.
Männer*												
16-24 Jahre	25,0	2,6	17,5	5,4	7,5	-15,2	26,3	19,8	16,3	9,8	7,5	-22,3
25-34 Jahre	20,9	1,5	8,8	-3,6	15,5	-6,4	19,6	5,8	14,9	4,7	20,3	-2,0
35-44 Jahre	16,5	-5,0	10,8	-6,7	17,7	0,6	32,3	11,7	5,7	-2,7	17,1	2,2
45-59 Jahre	30,0	3,6	14,5	-2,3	11,9	-5,6	31,0	11,5	4,6	-1,9	7,9	-5,4
60-69 Jahre	33,1	-1,0	16,3	-3,6	10,4	-2,7	25,9	10,2	6,8	-0,5	7,6	-2,3
70 J. u. älter	44,5	4,1	30,0	-3,2	3,6	-4,1	13,0	2,8	3,2	-0,4	5,7	0,8
insgesamt	30,4	1,8	17,1	-2,5	10,8	-5,0	24,6	9,4	7,0	0,2	10,1	-3,9
Frauen												
16-24 Jahre	28,7	6,1	9,2	0,8	13,8	-17,2	9,2	5,5	21,8	10,7	17,2	-6,0
25-34 Jahre	25,6	-1,2	10,7	-0,8	15,7	-12,9	14,9	7,8	16,5	10,7	16,5	-3,7
35-44 Jahre	24,2	-3,4	13,3	-3,5	17,0	-4,7	13,9	2,4	9,7	4,1	21,8	5,0
45-59 Jahre	36,7	10,6	15,3	-4,9	11,3	-10,4	19,0	8,4	6,0	-0,4	11,7	-3,3
60-69 Jahre	41,3	2,9	18,3	-12,0	14,0	0,2	14,0	7,2	4,3	1,1	8,1	0,6
70 J. u. älter	46,2	6,2	32,9	-4,1	5,7	-4,2	8,2	3,0	2,1	-0,1	4,8	-0,9
insgesamt	36,8	5,8	19,5	-2,2	11,7	-8,5	13,4	5,3	7,3	1,9	11,4	-2,2
Männer* und Frauen												
16-24 Jahre	26,9	4,4	13,2	3,0	10,8	-16,1	17,4	12,3	19,2	10,3	12,6	-13,8
25-34 Jahre	23,0	-0,2	9,7	-2,3	15,6	-9,7	17,5	7,1	15,6	7,7	18,6	-2,6
35-44 Jahre	20,4	-4,1	12,1	-5,1	17,3	-2,0	22,9	6,8	7,7	0,7	19,5	3,6
45-59 Jahre	33,3	7,1	14,9	-3,6	11,6	-8,0	25,0	10,0	5,3	-1,1	9,8	-4,5
60-69 Jahre	37,0	-0,8	17,3	-11,2	12,1	-0,1	20,2	10,5	5,6	1,3	7,8	0,3
70 J. u. älter	45,5	5,4	31,7	-3,6	4,8	-4,1	10,2	2,8	2,6	-0,3	5,2	-0,2
Duisburg insgesamt	33,7	3,9	18,3	-2,4	11,3	-6,8	18,9	7,3	7,1	1,0	10,8	-2,9

*männlich, divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister

Abb. 10 • Veränderungen gegenüber der Ratswahl 2020 in den statistischen Stimmbezirken (in Prozentpunkten)



4. DIE VORLÄUFIGEN ERGEBNISSE DER WAHLEN ZU DEN BEZIRKSVERTRETUNGEN DER STADT DUISBURG 2025

Neben der OB-Wahl und der Wahl zum Rat der Stadt fanden am 14.09.2025 auch die Wahlen zu den sieben Duisburger Bezirksvertretungen statt. Dabei ähneln die Ergebnisse im Trend den Resultaten der OB- und Ratswahl.

Gesamtstädtisch betrachtet entfielen die meisten Stimmen auf die SPD mit 32,6 % (+ 1,8 Prozentpunkte). Das zweitstärkste Ergebnis erzielte die AfD mit 21,5 % (+ 12,2 Prozentpunkte), gefolgt von der CDU mit 17,3 % (- 4,1 Prozentpunkte). Die GRÜNEN kamen auf 8,9 % der Stimmen (- 9,2 Prozentpunkte) und wurden viertstärkste Kraft. Darauf folgten Die Linke mit 6,1 % und TIERSCHUTZ mit 2,4 %. Die übrigen Parteien und Wählergruppen erreichten zusammen 5,2 % der Stimmen.

Bei Betrachtung der einzelnen Bezirke zeigt sich, dass die SPD in allen Bezirken die meisten Stimmen erhielt. Ihr stärkstes Ergebnis erzielte sie erneut in Walsum (35,3 %), ihr schwächstes in Mitte (30,1 %). Zweitstärkste Kraft in Mitte wurden die GRÜNEN mit 15,3 %. In Hamborn, dem Stadtbezirk mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (36,7 %), erreichte die AfD mit 30,1 % ihren höchsten Stimmanteil und wurde damit knapp zweitstärkste Kraft hinter der SPD (30,4 %). Ihr schwächstes Ergebnis erzielte die AfD in Mitte (15,1 %). Dort konnte Die Linke mit 10,8 % ihr mit Abstand bestes Resultat verbuchen.

Im Stadtbezirk Süd, in welchem prozentual die meisten Wahlberechtigten ihre Stimme abgaben (61,8 %), folgte auf die SPD (31,9 %) die CDU mit 22,5 %. Ihr schwächstes Ergebnis erzielte die CDU mit 12,6 % im Stadtbezirk Meiderich/Beeck, wo die AfD mit 29,4 % und die SPD mit 34,2 % deutlich mehr Stimmen erhielten.

Abb. 11a • Die vorläufigen Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksvertretungen der Stadt Duisburg 2025 (in %)

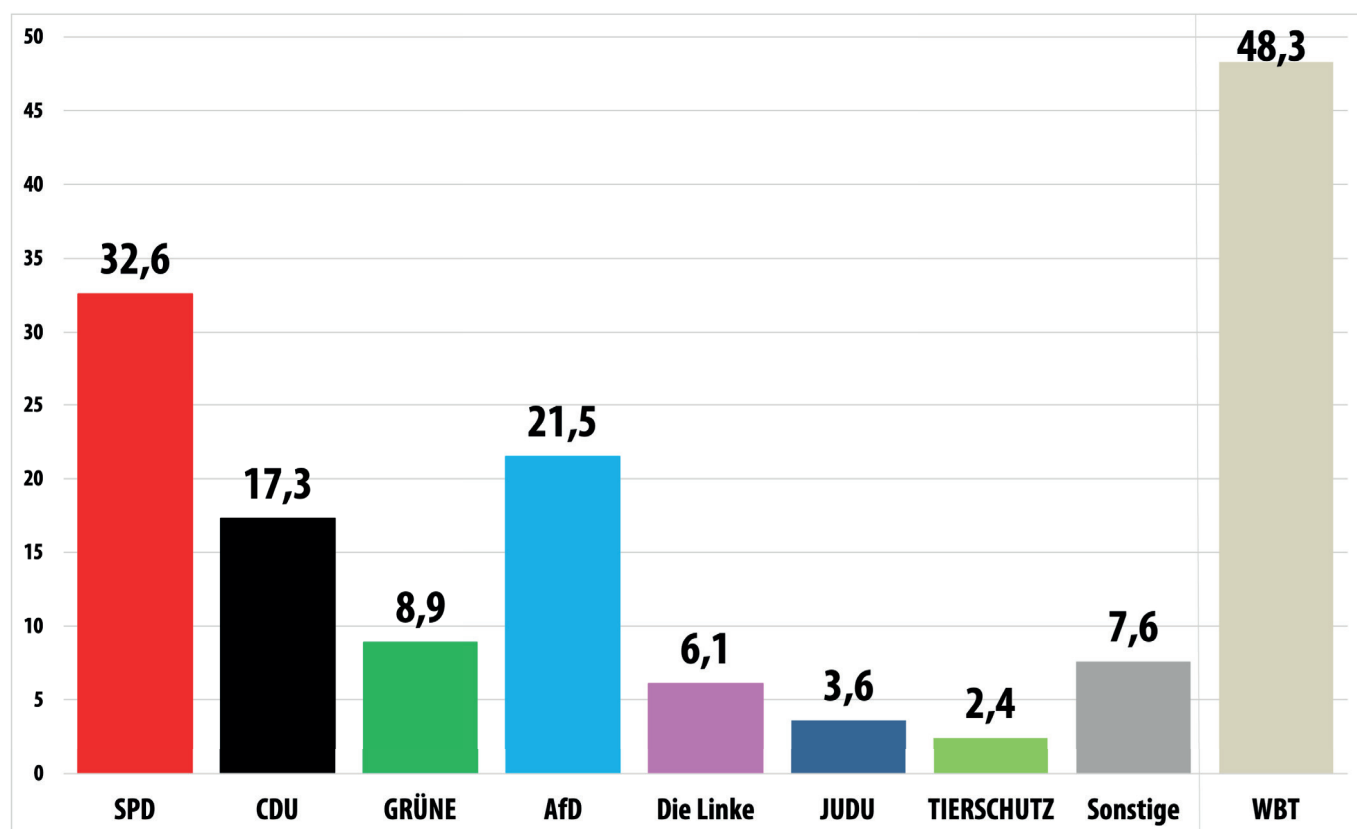


Abb. 11b • Veränderung der vorläufigen Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksvertretungen 2025 im Vergleich zu 2020 (in Prozentpunkten)

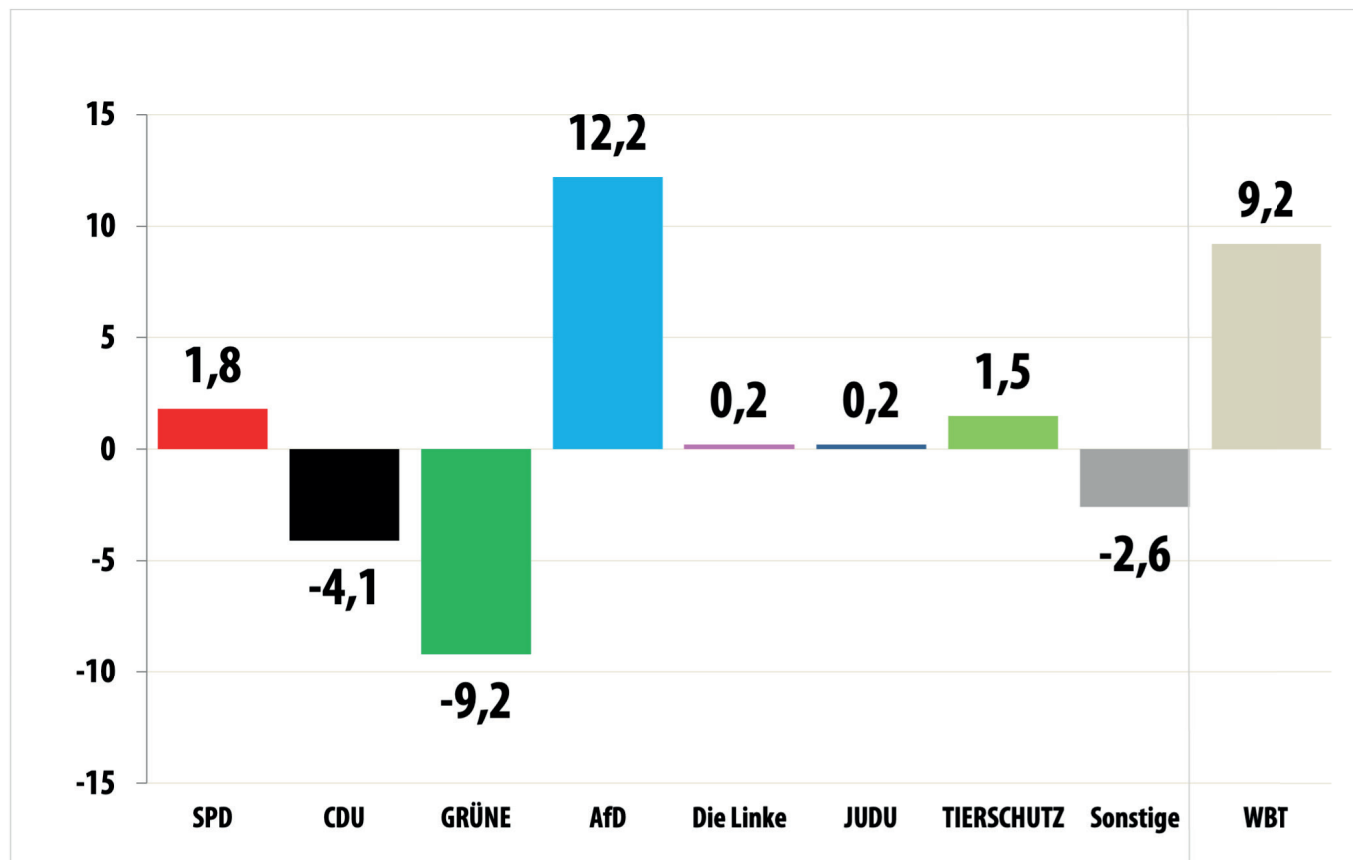
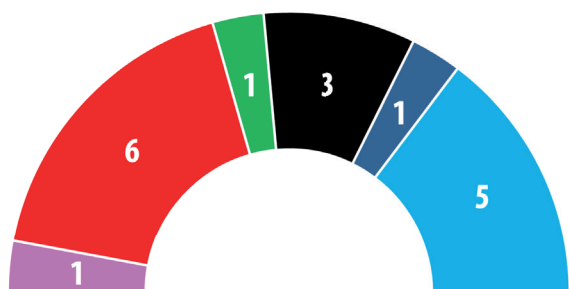


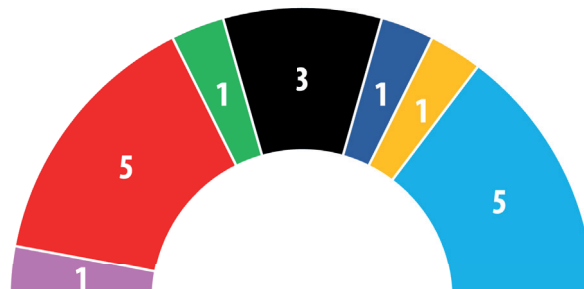
Abb. 12 • Die jeweiligen Sitzverteilungen der sieben Bezirksvertretungen der Stadt Duisburg

Sitzverteilung BV Walsum



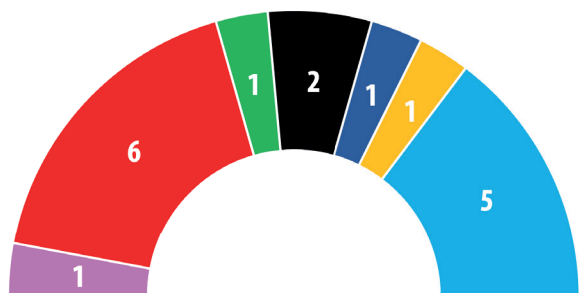
■ Die Linke ■ SPD ■ GRÜNE ■ CDU ■ JUDU ■ AfD

Sitzverteilung BV Hamborn



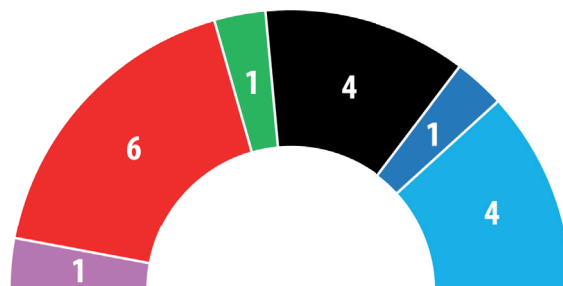
■ Die Linke ■ SPD ■ GRÜNE ■ CDU ■ DAL-WGD ■ BSW ■ AfD

Sitzverteilung BV Meiderich/Beeck



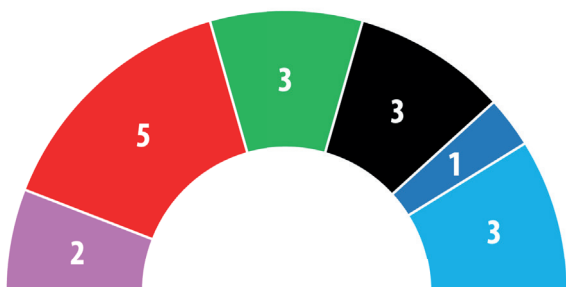
■ Die Linke ■ SPD ■ GRÜNE ■ CDU ■ Tierschutz ■ DAL-WGD ■ AfD

Sitzverteilung BV Homberg/Ruhrort/Baerl



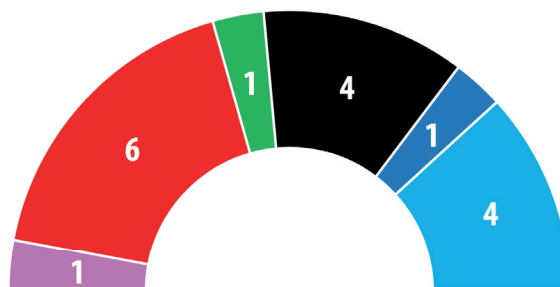
■ Die Linke ■ SPD ■ GRÜNE ■ CDU ■ JUDU ■ AfD

Sitzverteilung BV Mitte



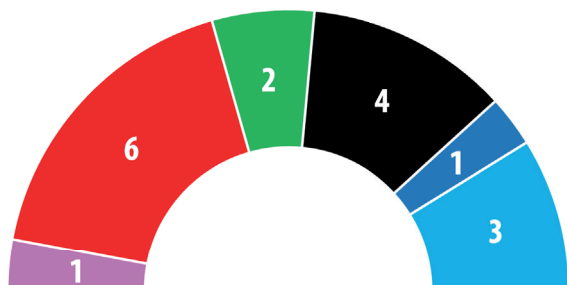
■ Die Linke ■ SPD ■ GRÜNE ■ CDU ■ JUDU ■ AfD

Sitzverteilung BV Rheinhausen



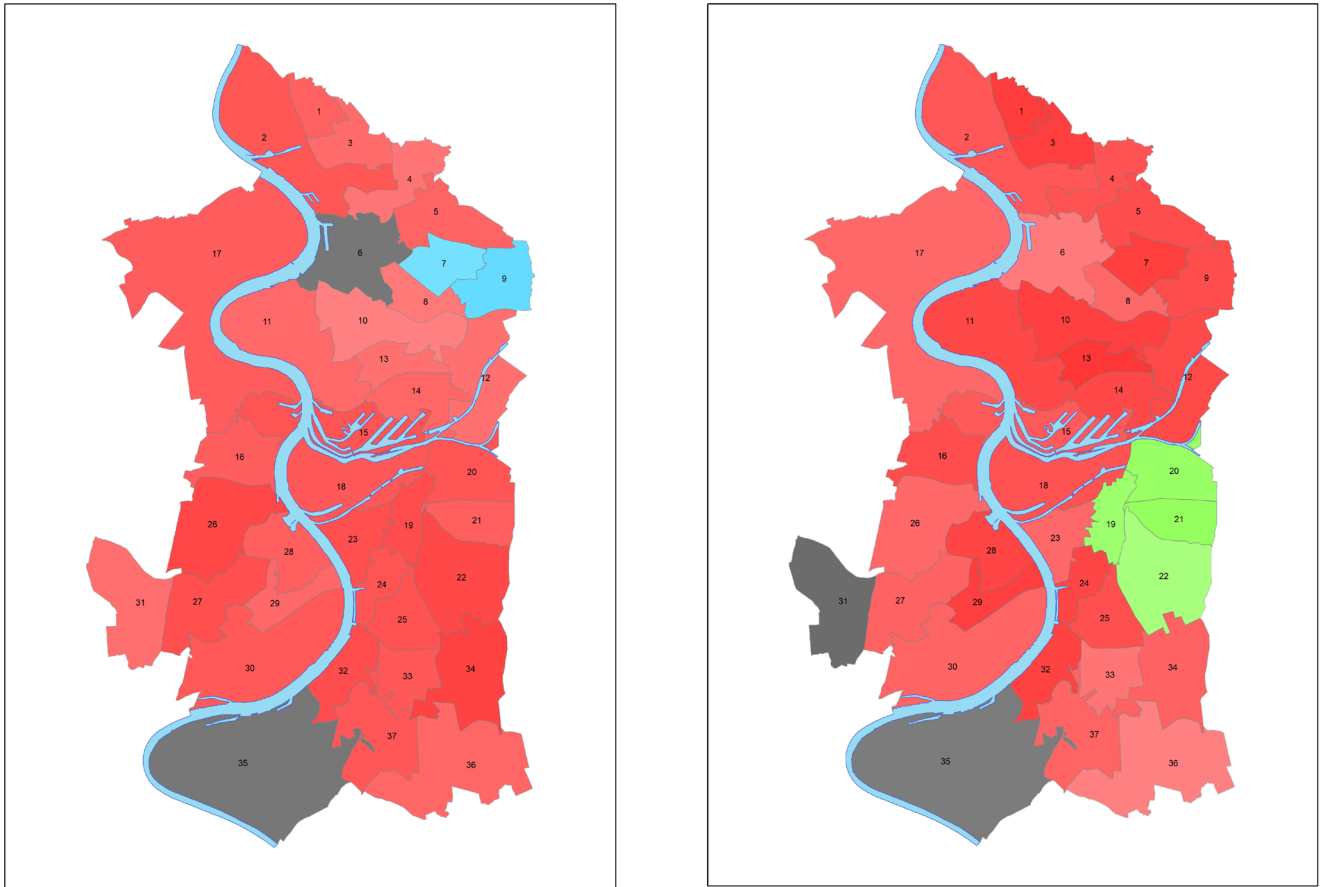
■ Die Linke ■ SPD ■ GRÜNE ■ CDU ■ JUDU ■ AfD

Sitzverteilung BV Süd



■ Die Linke ■ SPD ■ GRÜNE ■ CDU ■ JUDU ■ AfD

Abb. 13 • Die Gewinner der einzelnen Kommunalwahlbezirke bei der Wahl der Bezirksvertretungen
(links: 2025, rechts: 2020)*



*) Je kräftiger der Farbton, desto größer der Abstand zur zweitstärksten Partei/Wählergruppe

5. DIE VORLÄUFIGEN ERGEBNISSE DER WAHL ZUR VERBANDSVERSAMMLUNG DES REGIONALVERBANDES RUHR

5.1 ERGEBNISSE IN DUISBURG

Bei der zweiten Direktwahl der RVR-Verbandsversammlung wurde die SPD in Duisburg erneut stärkste Kraft mit 33,1 % der gültigen Stimmen (+ 2,4 Prozentpunkte). Dahinter folgte die AfD, die 21,6 % erzielte (+ 11,9 Prozentpunkte). Auf Platz drei lag die CDU mit 17,8 % (- 3,6 Prozentpunkte). Die GRÜNEN gewannen 9,7 % (- 10,4 Prozentpunkte) und lagen damit vor Die Linke mit 6,3 % (+ 0,6 Prozentpunkte). TIERSCHUTZ erzielte 3,7 % (+ 3,7 Prozentpunkte). Erstmals trat das BSW an, das 2,7 % erreichte. Die Wahlbeteiligung in Duisburg erreichte 48,3 % (+ 9,5 Prozentpunkte).

Im RVR-weiten Ergebnis, das elf kreisfreie Städte und vier Kreise umfasst, wurde die SPD stärkste Kraft mit 28,3 % (- 1,1 Prozentpunkte). Dahinter folgten CDU mit 25,7 % (- 1,5 Prozentpunkte), AfD mit 18,7 % (+ 11,6 Prozentpunkte), GRÜNE mit 11,2 % (- 9,1 Prozentpunkte) und Die Linke mit 5,8 % (+ 1,7 Prozentpunkte).

TIERSCHUTZ mit 2,2 % (+ 2,2 Prozentpunkte) und FDP mit 2,1 % (- 1,6 Prozentpunkte) verfehlten die Sperrklausel von 2,5 % – ebenso wie die sonstigen Parteien, die zusammengekommen 6,0 % (- 2,2 Prozentpunkte) erreichten. Damit verlor die FDP ihre bisher gehaltenen Mandate in diesem Gremium.

5.2 ERGEBNISSE IM RVR-GEBIET

Von den 91 Mandaten in der RVR-Verbandsversammlung entfallen künftig 29 auf die SPD (+/- 0), 26 auf die CDU (- 1), 19 auf die AfD (+ 12), 11 auf die GRÜNEN (- 9) und 6 auf Die Linke (+ 2).

An der Wahl zur RVR-Verbandsversammlung nahmen von 3.876.360 Wahlberechtigten 2.095.527 Wählende teil. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 54,1 % (+ 7,0 Prozentpunkte).

Abb. 14a • Die vorläufigen Ergebnisse der Wahl zur Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr in Duisburg (in %)

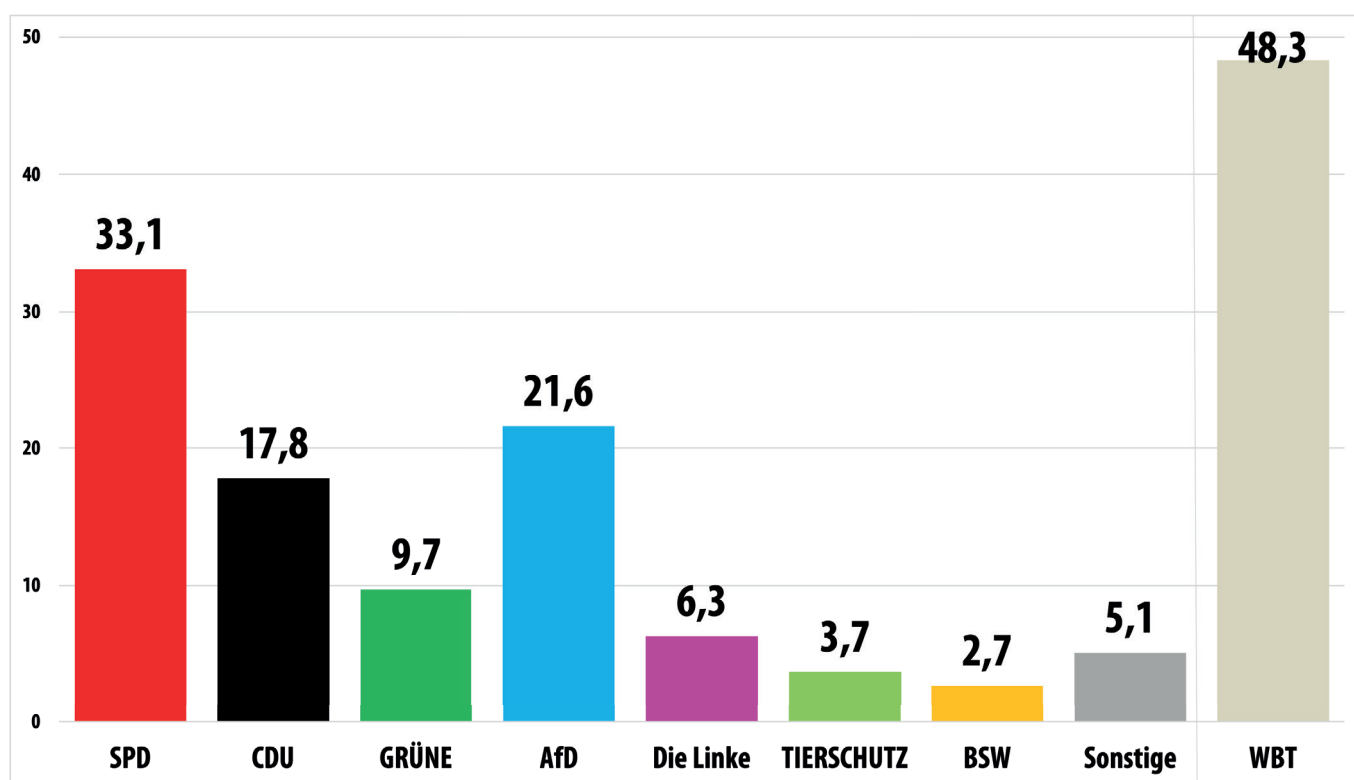
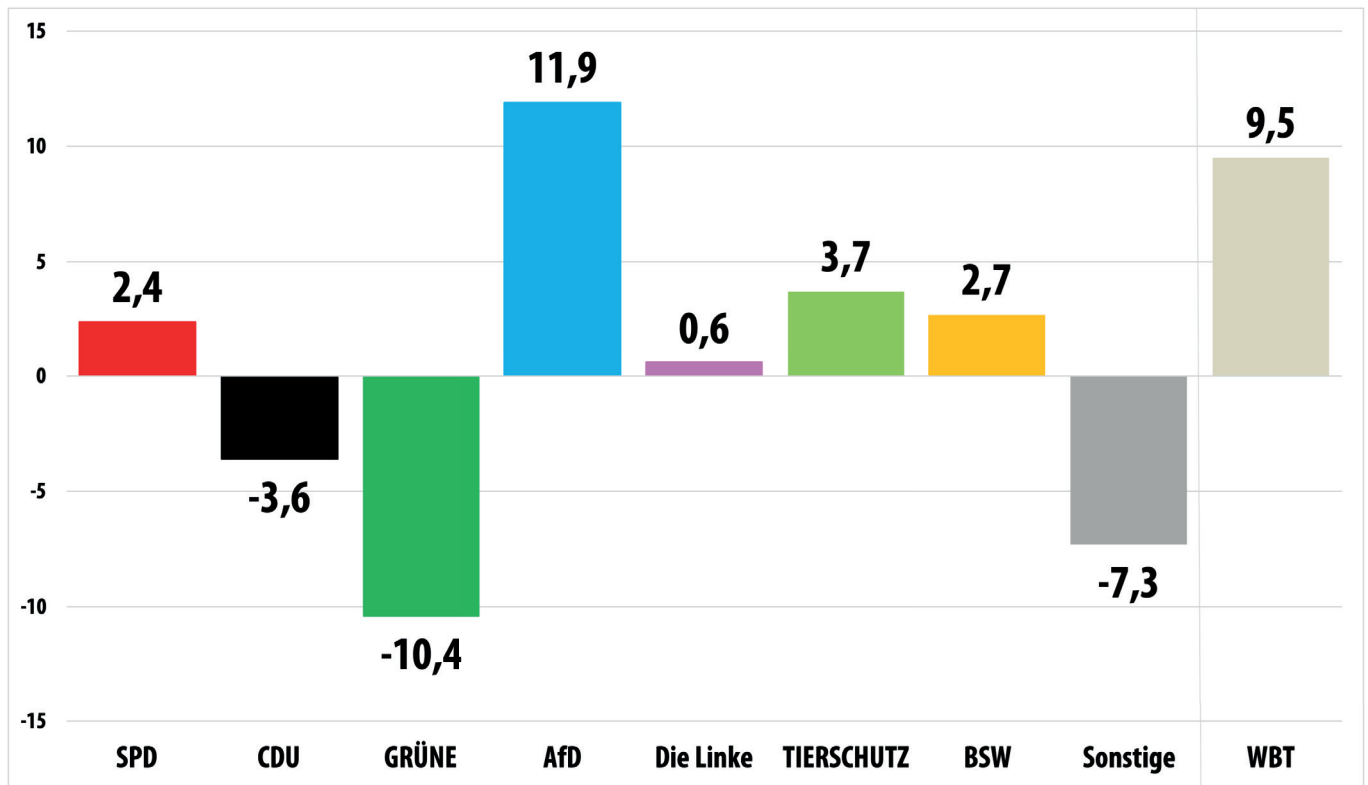


Abb. 14b • Gewinne und Verluste bei der RVR-Wahl in Duisburg (in Prozentpunkten)



6. DIE VORLÄUFIGEN ERGEBNISSE DER WAHL DES INTEGRATIONS-RATES DER STADT DUISBURG

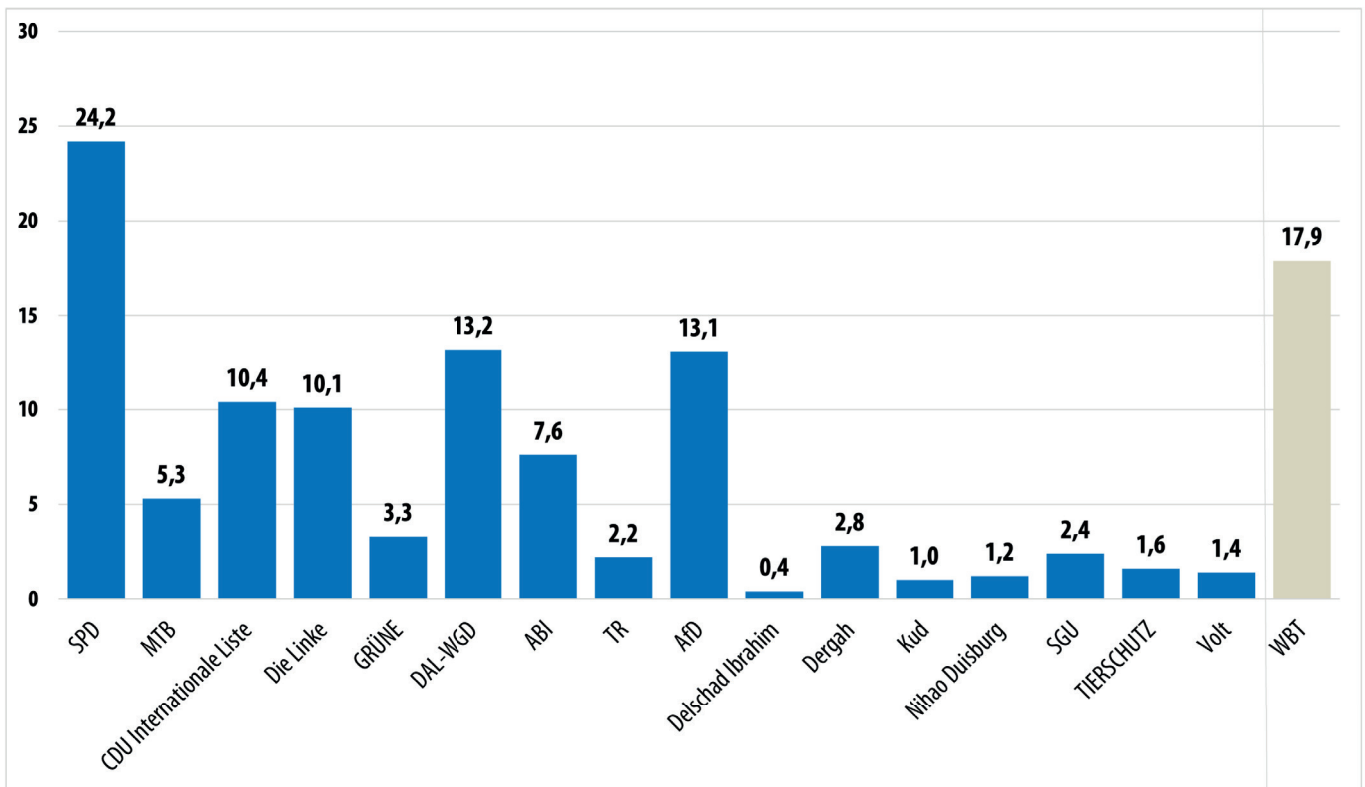
Gleichzeitig zu den Kommunalwahlen fanden in 114 Städten und Gemeinden in NRW die Integrationsratswahlen statt.

Wahlberechtigt waren die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohnenden mit Einwanderungsgeschichte. Nicht wahlberechtigt waren Asylbewerberinnen und -bewerber.

Der Integrationsrat berät den Rat der Stadt, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen in allen, insbesondere migrations- und integrationsspezifischen, Angelegenheiten. Neben dem Rat der Stadt und seinen Ausschüssen ist der Integrationsrat das Fachgremium für Fragen der Integration und Zuwanderung in Duisburg. Zum 1. November 2025 wird das Gremium durch eine Gesetzesänderung den neuen Namen „Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration“ tragen.

Der Integrationsrat setzt sich aus 27 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen, von diesen werden 18 direkt gewählt und weitere 9 Mitglieder vom Rat der Stadt benannt. Der Vorsitz des Integrationsrates wird aus dem Kreis seiner Mitglieder gewählt.

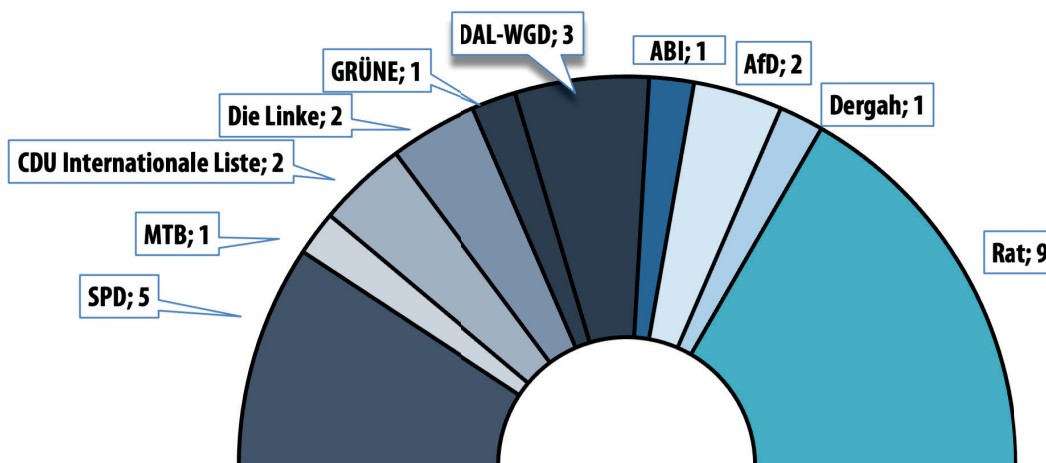
Abb. 15 • Die vorläufigen Ergebnisse des Integrationsrates der Stadt Duisburg (in %)



Zur Wahl traten 17 Listen an. Von den 172.331 Wahlberechtigten gaben 30.896 ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung stieg auf 17,9 % (+ 2,0 Prozentpunkte).

Stärkste Kraft im Integrationsrat wurde erneut die SPD mit 24,2 % (- 1,4 Prozentpunkte). Dahinter folgten DAL-WGD mit 13,2 % (+ 7,1 Prozentpunkte) und AfD mit 13,1 % (+ 13,1 Prozentpunkte).

Abb. 16 • Die vorläufige Sitzverteilung des Integrationsrates der Stadt Duisburg



7. TABELLENANHANG

Tab. 1 • Die endgültigen Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters

	Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters 2025			
	abs	%	Nur Urne %	Nur Brief %
Wahlberechtigte	351.441			
Wählende	169.947	48,4		
davon Briefwählende	67.324	39,6		
gültige Stimmen	168.870	99,4		
Sören Link, SPD	77.637	46,0	44,1	48,8
Sylvia Linn, CDU	24.558	14,5	12,7	17,3
Dr. Sebastian Ritter, GRÜNE	10.684	6,3	5,8	7,1
Carsten Groß, AfD	33.282	19,7	24,7	12,1
Barbara Laakmann, Die Linke	7.761	4,6	5,2	3,7
Oliver Alefs, FDP	1.527	0,9	0,9	0,9
Oliver Beltermann, JUDU	3.407	2,0	1,9	2,2
Ayhan Yildirim, DAL-WGD	4.445	2,6	1,3	4,7
Dagmar Schink, Die PARTEI	1.429	0,8	0,8	0,9
Erkan Kocalar, BSW	3.040	1,8	2,1	1,4
Britta Söntgerath, Volt	1.100	0,7	0,6	0,8

Tab. 2 • Die vorläufigen Ergebnisse der Ratswahl der Stadt Duisburg 2025

	Ratswahl 2025				Ratswahl 2020				Differenz			
	abs	%	Nur Urne %	Nur Brief %	abs	%	Nur Urne %	Nur Brief %	abs	%	Nur Urne %	Nur Brief %
Wahlberechtigte	351.441	100,0			360.750	100,0			-9.309			
Wählende	169.854	48,3	60,4	39,6	141.223	39,1	60,8	39,2	28.631	9,2	-0,4	0,4
gültige Stimmen	168.520	99,2	99,1	99,3	139.605	98,9	98,7	99,0	28.915	0,4	0,4	0,3
SPD	54.925	32,6	31,7	34,0	43.051	30,8	31,1	30,4	11.874	1,8	0,6	3,6
CDU	29.284	17,4	15,4	20,3	29.966	21,5	19,6	24,4	-682	-4,1	-4,2	-4,1
GRÜNE	15.348	9,1	8,3	10,3	24.728	17,7	17,6	18,0	-9.380	-8,6	-9,3	-7,7
AFD	35.671	21,2	26,1	13,7	12.968	9,3	11,6	5,7	22.703	11,9	14,5	8,0
Die Linke	10.099	6,0	6,7	4,9	7.714	5,5	6,4	4,1	2.385	0,5	0,3	0,8
FDP	2.521	1,5	1,4	1,7	4.333	3,1	3,0	3,2	-1.812	-1,6	-1,6	-1,5
JUDU	5.684	3,4	3,0	4,0	4.091	2,9	2,8	3,1	1.593	0,5	0,2	0,9
TIERSCHUTZ	3.191	1,9	1,4	2,7	2.599	1,9	2,0	1,7	592	0,0	-0,6	1,0
DAL-WGD	3.297	2,0	1,1	3,2	1.709	1,2	0,5	2,3	1.588	0,8	0,6	0,9
Die PARTEI	642	0,4	0,3	0,4	1.596	1,1	1,2	1,0	-954	-0,7	-0,9	-0,6
SGU	1.553	0,9	0,7	1,2	1.384	1,0	0,9	1,1	169	-0,1	-0,2	0,1
ABI	1.643	1,0	0,9	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
BSW	3.562	2,1	2,4	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Piratenpartei	30	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Volt	788	0,5	0,4	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zukunft Marxloh Einzelbewerber	282	0,2	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-

Tab. 3 • Vorläufige Ergebnisse in den 37 Duisburger Kommunalwahlbezirken (Angaben in %, Differenz in Prozentpunkten)

Kommunalwahlbezirke	Wahlbe- teiligung		SPD		CDU		Grüne		AfD		Die Linke		JUDU		BSW		Sonstige	
	K '25	Diff.	K '25	Diff.	K '25	Diff.	K '25	Diff.	K '25	Diff.	K '25	Diff.	K '25	Diff.	K '25	Diff.	K '25	Diff.
01 Overbruch/Vierl.-N.	45,6	12,0	35,2	-2,6	16,2	-5,6	4,3	-7,5	27,4	16,3	5,0	0,4	2,9	-0,2	1,8	1,8	7,2	-2,6
02 Alt-Walsum/Ald.-S./F.-W.	52,2	11,1	35,4	4,0	17,8	-10,8	6,4	-7,2	24,1	13,5	4,1	1,0	4,5	2,0	1,8	1,8	5,9	-4,3
03 Vierl.-S./-O./Ald.-N.	45,4	8,5	34,4	-4,5	14,0	-6,0	4,6	-5,9	29,7	15,4	4,9	-0,6	2,8	0,3	3,5	3,5	6,1	-2,2
04 Fahrn-O./Wehofen	46,9	11,2	32,5	-0,6	15,7	-10,0	5,1	-6,0	30,2	17,4	3,9	0,6	2,2	0,6	2,0	2,0	8,4	-4,0
05 Röttgersbach	48,0	10,8	35,4	-1,5	16,5	-6,6	6,4	-3,7	27,1	15,6	4,6	-0,7	2,7	0,8	2,2	2,2	5,1	-6,1
06 Marxloh	17,7	1,1	21,2	-1,9	7,3	-12,9	1,8	-2,6	20,6	12,3	4,7	-2,2	0,7	-0,1	2,7	2,7	41,0	4,7
07 Obermarxloh	36,0	7,1	29,2	-3,3	10,6	-5,4	3,2	-4,4	32,2	17,8	6,8	-0,7	1,5	0,5	3,5	3,5	13,0	-8,0
08 Alt-Hamborn	36,6	6,3	28,9	5,3	16,6	-10,3	4,4	-6,4	26,4	14,8	7,1	0,3	4,0	1,5	3,4	3,4	9,2	-8,6
09 Neumühl	44,8	15,1	32,4	-2,3	12,2	-6,6	2,8	-6,3	37,7	21,3	4,1	1,0	1,6	-0,4	1,9	1,9	7,3	-8,6
10 Beeck/Bruckh./L.park	30,8	5,1	28,1	2,7	11,1	-3,6	2,3	-6,0	27,5	14,0	5,3	0,5	1,5	-1,6	1,5	1,5	22,7	-7,5
11 Laar/Beeck-W./Beeckerw.	39,7	8,9	35,5	-0,1	10,3	-6,6	4,2	-5,7	26,4	13,4	5,4	-0,6	4,0	0,7	3,1	3,1	11,1	-4,2
12 Obermeiderich	38,0	8,4	34,5	-0,8	15,1	-3,5	4,3	-5,0	30,4	18,3	4,8	-0,4	1,9	0,2	2,2	2,2	6,8	-11,0
13 Unterm./Mittelm.-Nord	35,8	7,6	37,6	0,7	10,7	-3,4	4,7	-5,0	30,7	16,6	4,5	-0,9	1,4	0,1	2,1	2,1	8,3	-10,2
14 Mittelm.-S./Unterm.-S./Rat.	42,3	8,7	35,1	0,7	15,6	-4,3	5,1	-10,3	27,6	15,5	6,0	-0,2	2,1	1,1	2,5	2,5	6,0	-5,0
15 Ruhrort/Alt-Homb.-M.	47,9	8,0	34,4	3,9	16,3	-6,0	9,7	-9,6	22,5	14,3	6,8	0,6	2,9	0,7	1,7	1,7	5,7	-5,6
16 Alt-Homb.-S./Hochh.-S.	42,7	9,3	37,5	2,7	15,7	-5,8	4,7	-9,6	26,8	15,7	5,5	-0,3	2,3	-0,1	2,3	2,3	5,2	-4,9
17 Baerl/Alt-Homb.-N./Hochh.-N.	59,3	10,2	31,7	1,3	24,9	-3,7	8,3	-8,0	19,8	10,4	3,2	-1,3	4,7	1,1	1,3	1,3	6,1	-1,1
18 Neuenk./Kaßlerf./Altstadt-W.	43,5	9,2	34,2	-3,4	14,2	-0,8	10,6	-8,3	21,3	12,8	8,0	0,9	2,8	-0,1	2,7	2,7	6,2	-3,8
19 Altstadt-Ost/Dellv.-O.	54,1	8,7	29,4	4,7	14,2	-3,6	17,1	-11,4	12,8	7,0	13,5	5,0	3,1	-0,1	2,8	2,8	7,1	-4,4
20 Duisern	63,1	9,3	28,6	4,9	18,4	-0,4	18,9	-9,5	11,2	5,7	8,7	2,5	3,4	-0,3	1,8	1,8	9,0	-4,7
21 Neudorf-Nord	60,0	8,0	29,3	5,1	12,5	-2,9	20,3	-12,6	10,2	4,8	14,4	5,6	3,3	0,3	2,4	2,4	7,6	-2,7
22 Neudorf-Süd	54,5	9,3	31,8	4,5	14,4	-2,3	17,2	-8,9	13,5	7,4	9,9	0,9	2,8	-0,6	3,1	3,1	7,3	-4,1
23 Dellv.-W./Hochf.-N./Rheinpark	22,9	0,8	25,3	4,2	11,5	-3,6	10,1	-6,2	12,6	6,4	15,2	2,1	1,9	-0,8	2,9	2,9	20,5	-5,0
24 Hochf.-S./Wanh.-W.	33,7	4,0	32,1	4,6	13,1	-2,5	6,4	-9,7	21,6	11,6	9,2	0,4	2,8	-0,1	2,3	2,3	12,5	-6,6
25 Wanheimerort-O.	51,6	10,5	35,3	0,6	17,9	-2,9	7,6	-9,1	21,5	10,9	6,0	1,6	2,4	-0,6	2,2	2,2	7,1	-2,7
26 Bergheim-Nord	64,7	12,2	36,4	6,0	20,7	-3,9	10,3	-9,9	17,0	9,2	4,1	-0,2	3,0	1,5	1,7	1,7	6,8	-4,4
27 Bergheim-Süd/Rum.-Kal.-O.	54,4	11,3	33,6	-0,9	22,0	-4,1	6,6	-8,5	21,7	12,9	4,6	0,4	3,6	1,9	1,6	1,6	6,3	-3,3
28 Hochemmerich-Nord	44,2	9,2	31,7	3,7	12,8	0,0	5,9	-16,1	24,2	12,1	7,8	1,0	3,6	1,3	2,6	2,6	11,4	-4,6
29 Rheinl.-M./Hoche.-S.	38,8	7,9	32,2	-5,2	13,5	-3,8	4,6	-6,3	24,6	14,0	6,1	-1,3	1,8	0,4	3,2	3,2	14,0	-1,0
30 Friemersheim	49,2	8,0	33,6	3,9	16,0	-7,4	8,1	-10,8	22,8	13,6	6,1	0,7	2,7	0,7	1,9	1,9	8,8	-2,6
31 Rumeln-Kaldenh.-West	63,4	12,0	34,0	1,6	21,6	-7,0	9,1	-8,9	18,4	9,8	2,7	-0,4	8,4	6,8	1,1	1,1	4,7	-3,0
32 Wanheim-Angerhausen	51,1	11,7	35,1	0,3	13,3	-3,0	7,6	-8,7	19,8	10,0	4,9	0,4	3,3	-0,1	2,4	2,4	13,6	-1,3
33 Buchholz	66,0	13,2	30,3	1,8	22,4	-4,3	14,9	-6,6	15,7	8,8	3,6	0,0	5,2	-1,1	1,8	1,8	6,1	-0,4
34 Wedau/Bissingheim	62,3	11,6	34,4	3,6	19,1	-3,4	11,8	-10,1	17,1	10,0	5,3	-0,2	4,0	-0,6	2,3	2,3	6,0	-1,6
35 Mündelh./Hüttenh.-S./Ungelsh.	64,0	10,8	27,3	-2,8	32,5	5,0	9,2	-10,0	16,1	9,5	3,0	-0,1	4,5	0,6	1,2	1,2	6,2	-3,4
36 Großenbaum-Ost/Rahm	66,0	11,1	31,1	3,7	23,7	-2,6	15,6	-6,7	14,2	8,2	4,4	0,4	4,0	-1,2	1,1	1,1	5,9	-2,9
37 Huckingen/Großenb.-W.	60,0	11,3	33,7	4,8	22,4	-0,5	9,3	-11,6	15,5	7,7	3,8	-0,2	5,0	-0,8	1,6	1,6	8,7	-1,0
Duisburg insgesamt	48,3	9,2	32,6	1,8	17,4	-4,1	9,1	-8,6	21,2	11,9	6,0	0,5	3,4	0,5	2,1	2,1	8,2	-4,1

Tab. 4 • Vorläufig gewonnene Direktmandate des Rates der Stadt Duisburg 2025

Kommunalwahlbezirke		Direkt gewählt: Name / Partei		Stimmen-		
				anteil	vorsprung(1)	
				v.H.	abs.	%-Punkte
01	Overbruch/Vierl.-N.	Daniela Hoffmann	SPD	35,2	318	7,7
02	Alt-Walsum/Ald.-S./F.-W.	Patrick Müller	SPD	35,4	574	11,3
03	Vierl.-S./-O./Ald.-N.	Daniela Bäumle	SPD	34,4	181	4,7
04	Fahrn-O./Wehofen	Hans Peter Boschen	SPD	32,5	96	0,3
05	Röttgersbach	Renate Gutowski	SPD	35,4	430	8,3
06	Marxloh	Hans-Dieter Stradmann	SPD	21,2	10	0,6
07	Obermarxloh	Alexander Niklas Schaary	AfD	32,2	104	3,0
08	Alt-Hamborn	Muhammet Keteci	SPD	28,9	81	2,5
09	Neumühl	Andreas Laasch	AfD	37,7	205	5,3
10	Beeck/Bruckh./L.park	Jülide Celenk	SPD	28,1	16	0,6
11	Laar/Beeck-W./Beeckerw.	Louis Bruns	SPD	35,5	297	9,0
12	Obermeiderich	Mariss Haag	SPD	34,5	143	4,1
13	Unterm./Mittelm.-Nord	Tom Niklas Krusch	SPD	37,6	246	6,9
14	Mittelm.-S./Unterm.-S./Rat.	Bruno Sagurna	SPD	35,1	324	7,5
15	Ruhrort/Alt-Homb.-M.	Merve Deniz Kuntke	SPD	34,4	587	11,9
16	Alt-Homb.-S./Hochh.-S.	Bernd Thewissen	SPD	37,5	439	10,7
17	Baerl/Alt-Homb.-N./Hochh.-N.	Edeltraud Klabuhn	SPD	31,7	405	6,8
18	Neuenk./Kaßlerf./Altstadt-W.	Sascha Westerhoven	SPD	34,2	507	12,8
19	Altstadt-Ost/Dellv.-O.	Sarah Lea Ungar	SPD	29,4	664	12,3
20	Duissern	Senthuran Sivananda	SPD	28,6	599	9,6
21	Neudorf-Nord	Sven Erich Engert	SPD	29,3	544	9,0
22	Neudorf-Süd	Susanne Zander	SPD	31,8	752	14,6
23	Dellv.-W./Hochf.-N./Rheinpark	Andrea Demming-Rosenberg	SPD	25,3	206	10,1
24	Hochf.-S./Wanh.-W.	Ünsal Baser	SPD	32,1	294	10,5
25	Wanheimerort-O.	Torsten Steinke	SPD	35,3	671	13,8
26	Bergheim-Nord	Horst Bluhm	SPD	36,4	989	15,7
27	Bergheim-Süd/Rum.-Kal.-O.	Reiner Friedrich	SPD	33,6	583	11,6
28	Hochemmerich-Nord	Ersin Erdal	SPD	31,7	285	7,5
29	Rheinh.-M./Hoche.-S.	Jürgen Edel	SPD	32,3	266	7,7
30	Friemersheim	Rainer Schütten	SPD	33,6	486	10,9
31	Rumeln-Kaldenh.-West	Marcus Mellenthin	SPD	34,0	771	12,4
32	Wanheim-Angerhausen	Werner von Häfen	SPD	35,1	705	15,3
33	Buchholz	Sascha Röser	SPD	30,3	546	7,9
34	Wedau/Bissingheim	Dieter Lieske	SPD	34,4	786	15,3
35	Mündelh./Hüttenh.-S./Ungelsh.	Wolfgang Schwertner	CDU	32,5	337	5,1
36	Großenbaum-Ost/Rahm	Uwe Ernst	SPD	31,1	490	7,3
37	Huckingen/Großenb.-W.	Jannik Neuhaus	SPD	33,7	629	11,3

(1) vor dem nächstplazierten Bewerber

Tab. 5 • Die vorläufigen Ergebnisse der Wahlen zu den sieben Duisburger Bezirksvertretungen

	Bezirksvertretung Walsum											
	BV-Wahlen 2025				BV-Wahlen 2020				Differenz			
	gesamt		Nur Urne	Nur Brief	gesamt		Nur Urne	Nur Brief	gesamt		Nur Urne	Nur Brief
	abs	%	%	%	abs	%	%	%	abs	%	%	%
Wahlberechtigte	36.684	100,0			37.462	100,0			-778			
Wählende	17.464	47,6	63,0	37,0	13.821	36,9	63,7	36,3	3.643	10,7	-0,7	0,7
gültige Stimmen	17.307	99,1	99,1	99,1	13.632	98,6	98,5	98,8	3.675	0,5	0,6	0,3
SPD	6.117	35,3	33,1	39,2	5.211	38,2	37,7	39,2	906	-2,9	-4,6	0,0
CDU	2.610	15,1	13,7	17,5	2.996	22,0	20,8	24,1	-386	-6,9	-7,1	-6,6
GRÜNE	854	4,9	4,2	6,2	1.682	12,3	11,7	13,5	-828	-7,4	-7,5	-7,2
AfD	4.800	27,7	33,3	18,3	1.532	11,2	13,6	7,2	3.268	16,5	19,7	11,1
Die Linke	800	4,6	4,9	4,1	655	4,8	5,5	3,7	145	-0,2	-0,5	0,5
JUDU	574	3,3	2,6	4,6	415	3,0	2,8	3,5	159	0,3	-0,2	1,1
FDP	132	0,8	0,7	0,8	302	2,2	2,2	2,3	-170	-1,5	-1,5	-1,4
DAL-WGD	505	2,9	2,2	4,1	136	1,0	0,7	1,5	369	1,9	1,5	2,6
SGU	100	0,6	0,4	0,8	85	0,6	0,5	0,8	15	0,0	-0,1	0,0
ABI	110	0,6	0,7	0,5					110	0,6	0,7	0,5
BSW	438	2,5	2,6	2,4					438	2,5	2,6	2,4
TIERSCHUTZ	267	1,5	1,5	1,6					267	1,5	1,5	1,6

	Bezirksvertretung Hamborn											
	BV-Wahlen 2025				BV-Wahlen 2020				Differenz			
	gesamt		Nur Urne	Nur Brief	gesamt		Nur Urne	Nur Brief	gesamt		Nur Urne	Nur Brief
	abs	%	%	%	abs	%	%	%	abs	%	%	%
Wahlberechtigte	48.108	100,0			48.512	100,0			-404			
Wählende	17.664	36,7	63,8	36,2	13.944	28,7	63,3	36,7	3.720	8,0	0,5	-0,5
gültige Stimmen	17.516	99,2	99,0	99,4	13.728	98,5	98,4	98,6	3.788	0,7	0,6	0,9
SPD	5.319	30,4	29,2	32,5	4.481	32,6	33,4	31,3	838	-2,3	-4,3	1,2
CDU	2.529	14,4	12,3	18,2	2.857	20,8	17,7	26,1	-328	-6,4	-5,4	-7,9
AfD	5.267	30,1	36,2	19,2	1.842	13,4	16,7	7,7	3.425	16,7	19,5	11,5
GRÜNE	654	3,7	3,4	4,4	1.198	8,7	9,5	7,4	-544	-5,0	-6,2	-3,0
Die Linke	1.020	5,8	6,7	4,3	858	6,3	7,5	4,0	162	-0,4	-0,9	0,3
SGU	345	2,0	1,7	2,4	405	3,0	2,5	3,7	-60	-1,0	-0,8	-1,3
FDP	108	0,6	0,6	0,6	304	2,2	2,1	2,5	-196	-1,6	-1,5	-1,8
JUDU	408	2,3	2,0	2,9	283	2,1	2,3	1,6	125	0,3	-0,3	1,3
DAL-WGD	856	4,9	2,3	9,4	177	1,3	0,5	2,6	679	3,6	1,8	6,8
ABI	198	1,1	1,1	1,1					198	1,1	1,1	1,1
BSW	492	2,8	3,2	2,2					492	2,8	3,2	2,2
TIERSCHUTZ	320	1,8	1,3	2,8					320	1,8	1,3	2,8

	Bezirksvertretung Meiderich/Beeck											
	BV-Wahlen 2025				BV-Wahlen 2020				Differenz			
	gesamt		Nur Urne	Nur Brief	gesamt		Nur Urne	Nur Brief	gesamt		Nur Urne	Nur Brief
	abs	%	%	%	abs	%	%	%	abs	%	%	%
Wahlberechtigte	46.970	100,0			47.946	100,0			-976			
Wählende	17.569	37,4	62,8	37,2	14.266	29,8	63,8	36,2	3.303	7,7	-1,0	1,0
gültige Stimmen	17.407	99,1	99,0	99,2	14.005	98,2	98,1	98,4	3.402	0,9	1,0	0,8
SPD	5.953	34,2	33,6	35,2	4.675	33,4	34,7	31,1	1.278	0,8	-1,1	4,1
CDU	2.200	12,6	10,7	15,9	2.452	17,5	16,3	19,6	-252	-4,9	-5,6	-3,6
AfD	5.123	29,4	35,2	19,7	1.749	12,5	15,4	7,4	3.374	16,9	19,8	12,3
GRÜNE	726	4,2	3,8	4,8	1.630	11,6	11,5	11,8	-904	-7,5	-7,7	-7,1
Die Linke	904	5,2	5,7	4,4	917	6,5	7,2	5,4	-13	-1,4	-1,5	-1,0
JUDU	410	2,4	2,1	2,8	332	2,4	2,5	2,1	78	0,0	-0,4	0,7
FDP	127	0,7	0,6	0,9	299	2,1	2,2	2,0	-172	-1,4	-1,5	-1,2
DAL-WGD	629	3,6	1,8	6,7	262	1,9	0,6	4,2	367	1,7	1,2	2,5
SGU	70	0,4	0,3	0,5	179	1,3	1,2	1,4	-109	-0,9	-0,9	-0,9
ABI	351	2,0	1,9	2,1					351	2,0	1,9	2,1
BSW	447	2,6	2,9	2,0					447	2,6	2,9	2,0
TIERSCHUTZ	467	2,7	1,3	5,1					467	2,7	1,3	5,1

	Bezirksvertretung Homberg/Ruhrort/Baerl											
	BV-Wahlen 2025				BV-Wahlen 2020				Differenz			
	gesamt		Nur Urne	Nur Brief	gesamt		Nur Urne	Nur Brief	gesamt		Nur Urne	Nur Brief
	abs	%	%	%	abs	%	%	%	abs	%	%	%
Wahlberechtigte	30.255	100,0			31.323	100,0			-1.068			
Wählende	15.147	50,1	60,5	39,5	12.708	40,6	60,9	39,1	2.439	9,5	-0,4	0,4
gültige Stimmen	15.056	99,4	99,5	99,3	12.566	98,9	98,8	99,0	2.490	0,5	0,7	0,3
SPD	5.207	34,6	32,2	38,2	4.137	32,9	32,5	33,6	1.070	1,7	-0,3	4,6
CDU	2.896	19,2	17,2	22,4	2.938	23,4	22,0	25,5	-42	-4,1	-4,9	-3,1
GRÜNE	1.223	8,1	7,4	9,3	2.084	16,6	16,4	16,9	-861	-8,5	-9,0	-7,6
AfD	3.400	22,6	27,9	14,5	1.144	9,1	10,8	6,5	2.256	13,5	17,1	8,0
Die Linke	790	5,2	6,0	4,1	640	5,1	6,0	3,7	150	0,2	0,0	0,4
FDP	210	1,4	1,1	1,8	444	3,5	3,1	4,1	-234	-2,1	-2,0	-2,3
JUDU	498	3,3	2,9	3,9	364	2,9	3,1	2,6	134	0,4	-0,2	1,3
TIERSCHUTZ	287	1,9	1,4	2,6	233	1,9	1,9	1,7	54	0,1	-0,5	0,9
ABI	59	0,4	0,4	0,4					59	0,4	0,4	0,4
BSW	343	2,3	2,7	1,7					343	2,3	2,7	1,7
PIRATEN	55	0,4	0,3	0,4					55	0,4	0,3	0,4
SGU	88	0,6	0,5	0,7					88	0,6	0,5	0,7

	Bezirksvertretung Mitte											
	BV-Wahlen 2025				BV-Wahlen 2020				Differenz			
	gesamt		Nur Urne	Nur Brief	gesamt		Nur Urne	Nur Brief	gesamt		Nur Urne	Nur Brief
	abs	%	%	%	abs	%	%	%	abs	%	%	%
Wahlberechtigte	75.627	100,0			79.375	100,0			-3.748			
Wählende	36.718	48,6	61,6	38,4	32.423	40,8	61,8	38,2	4.295	7,7	-0,2	0,2
gültige Stimmen	36.419	99,2	99,2	99,1	32.081	98,9	98,9	99,0	4.338	0,2	0,3	0,1
SPD	10.970	30,1	30,0	30,4	8.474	26,4	26,1	26,9	2.496	3,7	3,9	3,5
GRÜNE	5.564	15,3	14,6	16,3	8.088	25,2	25,5	24,7	-2.524	-9,9	-10,9	-8,4
CDU	5.365	14,7	13,1	17,4	5.538	17,3	15,3	20,4	-173	-2,5	-2,3	-3,0
Die Linke	3.917	10,8	11,8	9,2	2.697	8,4	9,9	6,0	1.220	2,3	1,9	3,1
AfD	5.498	15,1	18,4	9,8	2.288	7,1	8,7	4,6	3.210	8,0	9,7	5,3
JUDU	1.260	3,5	3,2	3,9	1.097	3,4	3,4	3,5	163	0,0	-0,2	0,4
FDP	603	1,7	1,5	2,0	1.077	3,4	3,3	3,5	-474	-1,7	-1,8	-1,6
TIERSCHUTZ	954	2,6	1,3	4,8	482	1,5	1,5	1,4	472	1,1	-0,3	3,4
SGU	296	0,8	0,6	1,1	362	1,1	1,0	1,3	-66	-0,3	-0,4	-0,2
ABI	405	1,1	1,0	1,3					405	1,1	1,0	1,3
BSW	1.013	2,8	3,2	2,1					1.013	2,8	3,2	2,1
Volt	574	1,6	1,4	1,8					574	1,6	1,4	1,8

	Bezirksvertretung Rheinhausen											
	BV-Wahlen 2025				BV-Wahlen 2020				Differenz			
	gesamt		Nur Urne	Nur Brief	gesamt		Nur Urne	Nur Brief	gesamt		Nur Urne	Nur Brief
	abs	%	%	%	abs	%	%	%	abs	%	%	%
Wahlberechtigte	55.939	100,0			57.271	100,0			-1.332			
Wählende	29.607	52,9	60,1	39,9	24.424	42,6	60,4	39,6	5.183	10,3	-0,3	0,3
gültige Stimmen	29.363	99,2	99,3	99,1	24.121	98,8	98,4	99,3	5.242	0,4	0,8	-0,2
SPD	10.000	34,1	33,8	34,5	7.471	31,0	32,1	29,3	2.529	3,1	1,7	5,2
CDU	5.523	18,8	16,4	22,4	5.903	24,5	22,3	27,8	-380	-5,7	-5,9	-5,4
GRÜNE	2.126	7,2	6,7	8,1	4.309	17,9	17,5	18,3	-2.183	-10,6	-10,8	-10,3
AfD	6.272	21,4	25,7	14,8	2.225	9,2	11,3	6,1	4.047	12,1	14,4	8,7
Die Linke	1.477	5,0	5,6	4,2	1.197	5,0	5,5	4,2	280	0,1	0,1	0,1
FDP	498	1,7	1,5	1,9	937	3,9	3,8	4,0	-439	-2,2	-2,3	-2,0
TIERSCHUTZ	736	2,5	1,7	3,8	577	2,4	2,5	2,2	159	0,1	-0,8	1,5
JUDU	1.160	4,0	3,6	4,4	465	1,9	1,9	1,9	695	2,0	1,7	2,5
ABI	399	1,4	1,0	1,9					399	1,4	1,0	1,9
BSW	600	2,0	2,2	1,9					600	2,0	2,2	1,9
SGU	307	1,0	0,9	1,2					307	1,0	0,9	1,2
Volt	265	0,9	0,8	1,0					265	0,9	0,8	1,0

	Bezirksvertretung Süd											
	BV-Wahlen 2025				BV-Wahlen 2020				Differenz			
	gesamt		Nur Urne		Nur Brief		gesamt		Nur Urne		Nur Brief	
	abs	%	%	%	abs	%	abs	%	abs	%	%	%
Wahlberechtigte	57.858	100,0			58.861	100,0			-1.003			
Wählende	35.751	52,9	55,2	44,8	29.561	50,2	56,2	43,8	6.190	2,7	-1,0	1,0
gültige Stimmen	35.458	99,2	99,3	99,0	28.959	98,0	98,8	96,8	6.499	1,2	0,5	2,1
SPD	11.319	31,9	31,1	32,9	8.389	29,0	29,4	28,5	2.930	2,9	1,7	4,5
CDU	7.984	22,5	20,9	24,5	7.021	24,2	22,0	27,2	963	-1,7	-1,1	-2,7
GRÜNE	3.900	11	10,1	12,1	6.199	21,4	21,4	21,4	-2.299	-10,4	-11,3	-9,3
AfD	5.957	16,8	21,5	11,0	2.132	7,4	9,5	4,6	3.825	9,4	12,0	6,5
JUDU	1.782	5,0	4,8	5,3	1.810	6,3	6,3	6,2	-28	-1,3	-1,5	-0,9
Die Linke	1.435	4,0	4,6	3,3	1.292	4,5	5,2	3,5	143	-0,5	-0,5	-0,2
FDP	594	1,7	1,6	1,8	1.044	3,6	3,6	3,5	-450	-1,9	-2,1	-1,7
SGU	256	0,7	0,4	1,1	245	0,8	0,7	1,0	11	-0,1	-0,3	0,1
ABI	147	0,4	0,4	0,5					147	0,4	0,4	0,5
BSW	655	1,8	2,1	1,5					655	1,8	2,1	1,5
TIERSCHUTZ	1.025	2,9	1,4	4,8					1.025	2,9	1,4	4,8
Volt	404	1,1	1,1	1,2					404	1,1	1,1	1,2

Tab. 6 • Die vorläufigen Ergebnisse der Wahl zur Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr in Duisburg

	RVR 2025				RVR 2020				Differenz			
	gesamt		nur Urne	nur Brief	gesamt		nur Urne	nur Brief	gesamt		nur Urne	nur Brief
	abs	%			abs	%			abs	%		
Wahlberechtigte	351.524				361.357				- 9.833			
Wählende	169.853	48,3	60,4	39,6	140.342	38,8	61,2	38,8	29.511	9,5	-0,8	0,8
gültige Stimmen	167.908	98,9	98,9	98,7	137.626	98,1	98,2	97,8	30.282	0,8	0,7	1,0
SPD	55.637	33,1	32,2	34,6	42.257	30,7	31,1	30,1	13.380	2,4	1,1	4,5
CDU	29.853	17,8	15,7	21,0	29.384	21,4	19,5	24,3	469	-3,6	-3,8	-3,3
GRÜNE	16.333	9,7	8,9	11,0	27.707	20,1	19,3	21,4	- 11.374	-10,4	-10,4	-10,4
AfD	36.264	21,6	26,5	14,1	13.321	9,7	12,0	6,0	22.943	11,9	14,5	8,1
Die Linke	10.641	6,3	7,1	5,2	7.821	5,7	6,7	4,1	2.820	0,6	0,4	1,1
FDP	2.518	1,5	1,3	1,7	4.498	3,3	3,2	3,4	- 1.980	-1,8	-1,9	-1,7
Die PARTEI	1.516	0,9	0,8	1,1	3.259	2,4	2,5	2,2	- 1.743	-1,5	-1,7	-1,1
TIERSCHUTZ	6.274	3,7	2,2	6,1					6.274	3,7	2,2	6,1
Volt	2.026	1,2	1,1	1,4	598	0,4	0,4	0,4	1.428	0,8	0,7	1,0
AUF-Ruhr	233	0,1	0,1	0,2					233	0,1	0,1	0,2
BSW	4.540	2,7	3,0	2,3					4.540	2,7	3,0	2,3
Die Gerechtigkeitspartei	717	0,4	0,3	0,6					717	0,4	0,3	0,6
HEIMAT	190	0,1	0,1	0,1					190	0,1	0,1	0,1
FAMILIE	683	0,4	0,4	0,5					683	0,4	0,4	0,5
GUT	83	0,0	0,1	0,0					83	0,0	0,1	0,0
PdH	124	0,1	0,1	0,1					124	0,1	0,1	0,1
WIN	276	0,2	0,2	0,2					276	0,2	0,2	0,2

Tab. 7 • Die vorläufigen Ergebnisse der Wahl des Integrationsrates in Duisburg

	IR 2025				IR 2020				Differenz			
	gesamt		nur Urne	nur Brief	gesamt		nur Urne	nur Brief	gesamt		nur Urne	nur Brief
	abs	%	%	%	abs	%	%	%	abs	%	%	%
Wahlberechtigte	172.331				149.169				23.162			
Wählende	30.896	17,9	63,3	36,7	23.784	15,9	56,2	43,8	7.112	2,0	7,1	-7,1
gültige Stimmen	30.193	97,7	97,1	98,8	23.123	97,2	96,3	98,5	7.070	0,5	0,8	0,3
SPD	7.306	24,2	28,4	17,1	5.926	25,6	29,4	20,9	1.380	-1,4	-1,0	-3,8
MTB	1.608	5,3	4,9	6,1	2.699	11,7	9,5	14,4	-1.091	-6,4	-4,6	-8,3
CDU Internationale Liste	3.125	10,4	11,3	8,8	2.612	11,3	14,0	7,9	513	-0,9	-2,7	0,9
Die Linke	3.046	10,1	12,7	5,6	2.291	9,9	13,3	5,6	755	0,2	-0,6	0,0
GRÜNE	984	3,3	3,5	2,9	1.795	7,8	10,1	4,8	-811	-4,5	-6,6	-1,9
DAL-WGD	3.988	13,2	6,2	25,1	1.421	6,1	4,0	8,8	2.567	7,1	2,2	16,3
ABI	2.283	7,6	6,4	9,6	1.377	6,0	3,9	8,6	906	1,6	2,5	1,0
TR	667	2,2	1,2	4,0	1.240	5,4	1,7	10,0	-573	-3,2	-0,5	-6,0
AfD	3.945	13,1	17,3	5,9					3.945	13,1	17,3	5,9
Delschad Ibrahim	120	0,4	0,5	0,3					120	0,4	0,5	0,3
Dergah	831	2,8	0,7	6,2					831	2,8	0,7	6,2
Kud	309	1,0	1,2	0,7					309	1,0	1,2	0,7
Nihao Duisburg	368	1,2	1,2	1,2					368	1,2	1,2	1,2
SGU	715	2,4	1,7	3,6					715	2,4	1,7	3,6
TIERSCHUTZ	472	1,6	1,5	1,7					472	1,6	1,5	1,7
Volt	426	1,4	1,5	1,3					426	1,4	1,5	1,3

Tab. 8 • Abkürzungen und Namen der antretenden Parteien & Wählergruppen / Glossar

Abkürzung	Langname
OB	Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin
BV	Bezirksvertretung
RVR	Regionalverband Ruhr
ABI	Aktive Bürgerinitiative
AfD	Alternative für Deutschland
AUF-Ruhr	AUF-Ruhr - Antifaschistisch Unabhängig Fortschrittlich
BSW	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DAL-WGD	Duisburger Alternative Liste DAL - WGD Wir gestalten Duisburg
Die Gerechtigkeitspartei	Die Gerechtigkeitspartei - Team Todenhöfer
Die Linke	Die Linke
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GUT	GUT - Gelsenkirchener Union für Teilhabe
HEIMAT	Die Heimat
JUDU	Junges Duisburg
Kud	Kurdische Gruppe
MTB	Müslüman Türkler Birliği
PdH	Partei der Humanisten
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
SGU	SOZIAL, GERECHT, UNABHÄNGIG
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
TIERSCHUTZ	Unabhängige Wählergemeinschaft TIERSCHUTZ
TIERSCHUTZ (RVR)	Partei für Tierschutz
TR	Türkische Repräsentanz
Volt	Volt Deutschland
WIN	Wähler Initiative Nordrhein-Westfalen - WIN

Impressum: Stadt Duisburg
Stabsstelle Statistik
Bismarckplatz 1, D-47198 Duisburg

Telefon: +49(0)203-2832894

E-Mail: statistik@stadt-duisburg.de

Internet: www.duisburg.de/microsites/statistik/index.php

Redaktion: Nick Erichsen, Germar Molter, Pauline Marquardt, Markus Peternel, David Müller-Warnecke

Grafik/DV: Patrick Siegmund

Verantwortlich: David Müller-Warnecke

Duisburg, 20. September 2025